



# Augsburg

lebt

Die Bürgerzeitung für Stadt und Land

Ausgabe 3 / März 2010

## Mehr Platz und Sicherheit für Radler

Landkreis Augsburg macht sich an die Umsetzung des neuen Radwegekonzepts

Fahren Sie gerne mit dem Rad zur Arbeit? In Zukunft können Sie das dank dem neuen Radwegekonzept des Landratsamts Augsburg nun nicht nur sicherer sondern auch viel entspannter.

Der Landkreis Augsburg ist bestrebt sein Radwegenetz auszubauen, um die Gefahren für Radfahrer durch den enormen Verkehrszuwachs zu reduzieren und ein verbessertes Angebot für Freizeit- und Alltagsradler zu schaffen. „Gerade jetzt wo der Frühling kommt, wollen wir allen Radfahrern, die täglich in die Arbeit radeln, aber auch den Freizeitradlern, möglichst sichere Radwege bieten“, betont Sigrid Hausotter, Mitarbeiterin im Landratsamt Augsburg.

Deshalb wurde das Radwegekonzept des Landkreises Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) neu entwickelt und mit Beschluss des Bau- und Umweltausschusses in der Sitzung am 26. März 2009 fortgeschrieben.

### Neubau und Optimierung stehen auf dem Plan

Das Konzept ist primär auf den Alltagsradverkehr entlang der überörtlich bedeutsamen Verkehrsstraßen zugeschnitten. Es berücksichtigt aber auch die Verknüpfungen mit anderen wichtigen Radwegrouten. Außerdem wurden die Voraussetzungen zur Durchführung einzelner Rad- und Gehwegebaumaßnahmen festgelegt. „Besonders wichtig ist uns, dass die Radwege zukünftig besser einsehbar und verkehrssicher sind“, hebt Sigrid Hausotter im Gespräch hervor. „Gerade weil das Verkehrsaufkommen



Egal ob Hobbyradler in der Freizeit oder täglicher Biker – dank der umfassenden Neubau- und Optimierungsmaßnahmen nutzt das Radwegekonzept Jung oder Alt. Foto: januszek@sxc.hu

immer mehr zunimmt ist es uns besonders wichtig, dass die Radfahrer nicht mehr auf den Straßen fahren müssen. So können wir auch das Unfallrisiko minimieren.“

Somit wird das Konzept zur wichtigen Grundlage für weitere Investitionen des Landkreises Augsburg. Schließlich wurden in der Investitionsplanung des Landkreises Augsburg bis 2013 circa fünf Millionen Euro für die Verwirklichung des Radwegekonzepts eingestellt.

Zum Ablauf: In der Darstellung der Radwege wird unterschieden zwischen Bestand und Planung. Der Bestand von Rad- und Gehwegen an Kreisstraßen sowie an Gemeinde-, Staats- und Bundesstraßen wur-

de erhoben und eine Übersichtskarte aller straßenbegleitenden Radwege erarbeitet. Ziel des Planungskonzepts war in erster Linie die Ermittlung des Bedarfs an alltagstauglichen Radwegen an klassifizierten Straßen, nicht jedoch die Erschließung touristischer Ziele oder die Erarbeitung einer Radwegkarte für den Tourismus.

Das Radwegekonzept begründet Vorschläge für Neuplanungen entsprechend dem Verkehrsaufkommen, der Unfallhäufigkeit sowie der Anbindung von wichtigen Siedlungs- und Arbeitsplatzschwerpunkten. Bei überregionalen Verbindungen wird ein Netzlückenschluss angestrebt. Die ebenfalls ergänzend dargestell-

ten Prioritätsstufen für Radwegeverbindungen an Bundes-, Staats- und Gemeindestraßen haben jedoch lediglich informativen Charakter, da diese Straßen nicht in der Baulast des Landkreises liegen.

Bei der Ausarbeitung des Radwegekonzepts wurde auch der Radwegebestand und die Radwegeplanung der umliegenden Landkreise berücksichtigt. So wurden bereits Rad- und Gehwege in Kooperation mit den Nachbarlandkreisen gebaut.

pm/jen

Das Radwegekonzept kann unter „Aktuelles“ auf der Homepage des Landkreises Augsburg [www.landkreis-augsburg.de](http://www.landkreis-augsburg.de) unter der Rubrik Wirtschaft/Verkehr eingesehen werden.

## Prävention mit Medien

Medius-Preis für Studentin

„Medius“ ist ein bundesweiter Preis für wissenschaftliche und praxisorientierte Abschlussarbeiten. Ausgezeichnet werden Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich mit innovativen Aspekten aus dem Medienbereich, der Pädagogik oder dem Jugendmedienschutz auseinandersetzen. Die diesjährigen Preise wurden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „medien impuls“ in Berlin vergeben, die von der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) und der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimediale Dienste (FSM) ausgerichtet wurden.



Birgit Weichenrieder

Birgit Weichenrieder von der Universität Augsburg erhielt dabei für ihre Bachelorarbeit „Der methodische Einsatz von Medien in der Gewaltprävention“ eine lobende Erwähnung. In ihrer Arbeit begleitete sie ein Modellprojekt des Amtes für Jugend und Familie/Team Prävention des Landkreises Augsburg in Zusammenarbeit mit der Medienstelle Augsburg (MSA). Auf Anregung der Jugendgerichtshilfe bekamen vier Jugendliche vom Jugendrichter die Weisung, sich im Rahmen eines medienpädagogischen Projektes mit ihrer Tat auseinanderzusetzen. Der Kurzfilm, den die Autorin dazu gedreht hat, soll die Wirksamkeit solcher Projekte bewerten. pm

Ein umfangreiches Interview zum Thema Mediennutzung können Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe von *Augsburg lebt* lesen

In dieser Ausgabe von *Augsburg lebt* lesen Sie unter anderem ...

Sicher durchs Netz



Seite 3

Vorsicht Fälschung



Seite 5

Auf zum Fitnessstest



Seite 7

Blick in den Landkreis



Seite 8/9

Seniorenforum Gersthofen



Seite 10





## Das Notinsel-Zeichen

Gewalt und Übergriffe auf Kinder sind ein wachsendes Problem in unserer Gesellschaft. Gewalt begegnet uns und unseren Kindern leider überall. In der Schule, auf dem Spielplatz oder auf dem Weg nach Hause. Gewalt durch Mitschüler, Diebe, Pädokriminelle und viele andere mehr sind sowohl in städtischen als auch in ländlicher Region zum Alltag geworden. Bei Gewalt von großen an kleinen Kindern, bei ausländerfeindlich motivierter Gewalt gegen Kinder, bei der Diskriminierung von Schwächeren und bei körperlicher Gewalt setzt die Notinsel ein Gegengewicht.

Kinder sind Gewalt und vielen Gefahren meist schutzlos ausgeliefert. Sie sind die schwächsten und damit schutzbedürftigsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Alle Läden und Geschäfte die das Notinsel-Zeichen an ihrer Tür anbringen, signalisieren Kindern: „Wo wir sind, bist Du sicher.“

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf der Seite: [www.notinsel.de](http://www.notinsel.de)  
[www.haensel-gretel.de](http://www.haensel-gretel.de)



Das Notinsel-Zeichen am Eingang des Geschäfts zeigt den Kindern und Jugendlichen: „Hier bekomme ich Hilfe bei kleinen und großen Notfällen.“  
Foto: Tanja Schnepf



# „Wo wir sind, bist du sicher“

Wissenswertes rund um das „Notinsel-Zeichen“ im Landkreis

### Impressum

**Herausgeber:**  
mediaprint WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2, 86415 Mering  
Geschäftsführer:  
Dr. Otto W. Drosihn/Matthias Kant  
Registergericht: Augsburg  
Handelsregisternummer: HRB 10852

**Redaktionelle Verantwortung:**  
mediaprint WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2, 86415 Mering  
V.i.S.d.P.: Jochen Müller  
**Redaktion:** Jennifer Geischberg (jen), Yvonne Mayer (yvo), Sabrina Riedel (sr), Stefanie Weber (stw), Julia Winter (jw).

**Anzeigenvertrieb:**  
mediaprint WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2, 86415 Mering  
verantwortlich: Jochen Müller  
**Anzeigenannahme:** Gabriele Müller  
Telefon: 08233 384-260  
Telefax: 08233 384-226

**Druck:**  
Frankfurter SOCIÉTÄTSDRUCK  
Zeitungsherstellung  
Frankenallee 71 - 81  
60327 Frankfurt  
Druckstandort: Maisach

**Daten und Fakten:**  
Auflage: 100.000  
Verteilung: Im Stadtgebiet und im Landkreis Augsburg  
Papier: UPM Brite

**Weibliche/männliche Schreibweise:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies auch die weibliche Schreibweise impliziert.

Titel sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



mediaprint  
infoverlag

**Kinder brauchen ein kindgerechtes Zeichen, welches auf den ersten Blick signalisiert: „Wo wir sind, bist du sicher.“ Das Notinsel-Zeichen soll den schutzbedürftigsten unserer Gesellschaft zeigen, wo sie schnell Hilfe bekommen. Augsburg lebt hat einige Fakten zusammengestellt.**

1.) Das Projekt Notinsel: Was steckt dahinter?

Die Stiftung Hänsel und Gretel hat im Jahr 2002 mit dem Projekt Notinsel die Initiative ergriffen und eine Möglichkeit geschaffen, Kindern in Notsituationen Fluchtpunkte aufzuzeigen, bei denen sie Hilfe und Ansprechpartner finden. Das Projekt will Einzelhandelsgeschäfte, Banken, Apotheken usw. als Notinseln vernetzen.

2.) Wovon sollen Notinseln schützen?

Die Gefahren für Kinder und Jugendliche reichen von Bedrohungen durch gewaltbereite Jugendliche über Pädophile bis hin zu ausländerfeindlich motivierten Auseinandersetzungen und aggressiven Tieren. Häufig widerfährt Kindern auch kleiner Kummer: Verlaufen! Geldbeutel verloren! Angst vor den Jungs aus der Parallelklasse. Auch für diese Fälle sind die Notinseln Anlaufstelle, die beispielsweise mal mit einem Pflaster helfen oder ein Kind zum Bus begleiten.

3.) Wer kann Notinsel werden?

Jeder Geschäftsinhaber, der über einen Laden mit Publikumsverkehr verfügt. Der Verkaufsraum muss im Erdge-

schoss liegen, für Kinder von der Straße gut sichtbar und zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar sein. Im Laden soll das Hilfe suchende Kind keinen anonymen Geschäftsraum vorfinden, sondern soll gleich, wenn es die Tür hinter sich schließt, einen Ansprechpartner antreffen.

4.) Wie wird ein Geschäft zur Notinsel?

Die teilnehmenden Geschäfte unterschreiben eine Selbstverpflichtung, mit der sie sich bereit erklären, einem Kind in einer Notsituation zu helfen. Alle Notinsel-Partnergeschäfte werden durch einen Notinsel-Aufkleber gekennzeichnet, der gut sichtbar für Kinder angebracht wird. Damit signalisieren sie Kindern ihre Hilfsbereitschaft, verpflichten sich zum Hinsehen und Handeln und setzen ein deutliches Zeichen für den Kinderschutz und gegen potentielle Täter. Die Mitarbeiter dieser Partnergeschäfte erhalten eine Information darüber, was im Notfall zu tun ist. Neben der Hilfe in Notsituationen werden auch kleinere Wehwehchen und Alltagssorgen von den „Notinseln“ ernst genommen.

5.) Was beinhaltet die Selbstverpflichtung, die Geschäftsinhaber unterschreiben?

Die Vereinbarung verpflichtet die teilnehmenden Geschäfte dazu, ihr Geschäft mit einem Notinsel-Aufkleber sichtbar zu kennzeichnen. Dieser Aufkleber darf nur am Ladenfenster des teilnehmenden Geschäfts angebracht werden und muss bei Geschäftsaufgabe oder Wegzug entfernt werden. Die teilneh-

menden Geschäfte verpflichten sich dazu, die Sorgen eines Hilfe suchenden Kindes ernst zu nehmen und entsprechend der Handlungsanweisung zu handeln. Die Selbstverpflichtung weist darauf hin, dass das Jugendamt und der lokale Projektträger jederzeit auch unangemeldet den Geschäftsraum aufsuchen können.

6.) Entstehen den Notinseln Kosten?

Nein, den teilnehmenden Geschäften entstehen keine Kosten. Die Kosten für den Druck des Werbe- und Informationsmaterials sowie der Ausstattung für die Notinseln werden vom regionalen Projektträger getragen bzw. von Sponsorengeldern abgedeckt.

7.) Was muss die Notinsel tun, wenn ein Kind in das Geschäft kommt und Hilfe benötigt?

In jedem Notinsel-Partnergeschäft wird eine Handlungsanweisung ausgelegt, die den Mitarbeitern erläutert, was im Notfall zu tun ist und die eine Auflistung von wichtigen Telefonnummern enthält. Die Geschäfte sollen eine Hilfskette in Gang setzen, die die Benachrichtigung der Eltern, des Kindernotdienstes oder der Po-

lizei beinhaltet. Damit ist eine schnelle und kompetente Hilfe im Notfall gewährleistet.

8.) Wer sind die Schirmherren bzw. wer ist Botschafter des Projekts?

Schirmherren sind meist die Bürgermeister des jeweiligen Standorts. Bundesweit unterstützen auch Prominente das Projekt Notinsel.

9.) An wen wenden sich interessierte Geschäftsinhaber, die zur Notinsel werden wollen?

Der Initiator und bundesweite Träger, die Stiftung Hänsel und Gretel, agiert zusammen mit jeweils einer regionalen gemeinnützigen Organisation oder städtischen Einrichtung, damit die Notinsel in verschiedenen deutschen Städten und Gemeinden eingeführt werden kann. Dieser regionale Projektpartner setzt das Projekt Notinsel in der jeweiligen Stadt um und ist verantwortlich für die langfristige Betreuung des Projekts vor Ort.

pm

Interessierte Geschäftsinhaber aus dem Landkreis Augsburg können sich bei Christine Hagen, der Ansprechpartnerin im Landratsamt Augsburg, melden. Dort wird das Projekt kreisweit koordiniert und mit den Kommunen abgestimmt.

**Bobingen**

NAH DRAN, STATT MITTEN DRIN.  
Ihr Wirtschaftsstandort mit Zukunft

**vielfältig  
zentral  
attraktiv**

**Stadt Bobingen**  
Rathausplatz 1, 86399 Bobingen  
Telefon: 08234/8002-0  
Telefax: 08234/8002-25  
[www.bobingen.de](http://www.bobingen.de)





# World Wide Web mit Vorsicht nutzen

## Kinder rechtzeitig über Gefahren aufklären

Stundenlang im Internet surfen – das ist die neue Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen. Was für Gefahren dieses Hobby mit sich bringen kann, ist den meisten nicht bewusst. Um frühzeitig präventiv agieren zu können, sprach Augsburg lebt mit der Hauptschullehrerin und medienpädagogisch-informations-technischen Beratungslehrkraft, Marion Mörig.

*Frau Mörig, welche Gefahren sehen Sie in der unreflektierten Mediennutzung?*

**Marion Mörig:** Laut der aktuellen JIM-Studie steht gleich hinter dem Fernseher das Internet als liebster Freizeitpartner. Da dieses wohl bald die Führung übernimmt, möchte ich heute speziell darauf eingehen.

Kinder und Teenager benutzen das Internet in erster Linie, um sich in Online-Communities aufzuhalten. Dabei gehen sie viel zu sorglos mit ihren Daten und Fotos um – ohne die Folgen zu bedenken. Sie denken, sie seien unsichtbar bzw. nur für ihre Freunde sichtbar, dabei ist ihnen nicht klar, dass Lehrer, Polizei, Personalchefs oder Pädophile die Seiten ansehen

können. Und: Daten, die einmal im Internet standen, kann man nur schwer wieder löschen. Vor allem für Jugendliche ist es schlecht, wenn ein Personalchef Bilder der letzten Party oder einen Exklusivbericht des letzten Vollrausches findet.

*Wie groß ist die Gefahr von Mobbing im Internet?*

**Marion Mörig:** Groß! Im Internet nennt man das „Cyber-Mobbing“. Nicht selten werden Personen bedroht und belästigt. Auch Fakeprofile und Hasseiten findet man leider viel zu oft. Besonders gefährlich ist das Mobbing im Internet, da sich alles viel schneller verbreitet und unkontrollierbar wird. Ein weiteres Risiko ist das „Happy Slapping“. Hier stellen die Teenager Videos mit gestellten oder echten Schlägereien und sogar Vergewaltigungsszenen ins Netz.

*Das ist makaber! Wie kann man die Kinder davor schützen?*

**Marion Mörig:** Auf keinen Fall zu viele Informationen und Details über sich preisgeben! E-Mailadresse, Telefonnummer, Nachname, Wohnort sowie die



Manchmal müssen die Kleinsten beim Surfen im Internet an die Hand genommen werden.

Foto: shutterstock\_24510829

Postadresse müssen verborgen bleiben. Auch persönliche und intime Fotos und Videos haben im Netz nichts zu suchen. Manche Communities bieten an, das Profil auf „privat“ zu setzen. So ist es nur für Freunde sichtbar. Das ist eine gute Lösung, um zu kontrollieren, wer das Profil zu Gesicht bekommt. Jedoch ist selbst wenn man Profile auf „privat“ setzt, eine Datensicherheit nicht gewährleistet. Aber Achtung: Bei Anfragen immer darauf achten, dass die jeweilige Person wirklich ein Freund ist. Zudem sollte man sich stets überlegen, ob das Bild- und Datenmaterial jetzt oder später irgendwelche Folgen mit sich bringen könnte. Für das Chatting gelten dieselben Regeln. Zudem sollten sich Kinder und Jugendliche nie mit dem Chatpartner treffen.

*Und wie können Eltern ihre Kinder schützen?*

**Marion Mörig:** Es gibt Filterprogramme, mit denen man potentiell gefährliche Seiten sperren kann. Da der technische Schutz aber nicht ausreicht, wird Eltern geraten, nachzufragen, was ihre Kinder im Internet machen. Andererseits sollten sie auch ein Stück weit Vertrauen schenken und keine Verbote aussprechen, denn schließlich benötigt der Nachwuchs die Medienkompetenz fürs spätere Berufsleben. Wichtig ist, bereits früh klare Grenzen im Umgang mit dem Internet zu setzen und auch durchzusetzen.

Sinnvoll ist auch, wenn der Computer nicht im Kinderzimmer, sondern an einem einsehbareren Platz steht, und Eltern ab und an zusehen, was das Kind

am Computer tut. Wichtig ist, den Kindern die Risiken der Mediennutzung zu erklären, so dass sie bereits früh verantwortungsbewusst und sicher damit umgehen.

*Wo gibt's weitere Informationen?*

**Marion Mörig:** Viele Schulen bieten für Erwachsene Informationsveranstaltungen an, um sich mit dem Thema Mediennutzung besser auseinanderzusetzen zu können. Dies ist auch hilfreich, da die meisten Jugendlichen sich in der Medienwelt besser auskennen als die Eltern. Nach einer solchen Veranstaltung können die Erziehungsberechtigten klarer nachvollziehen, was die Kinder im Internet tun und sie so leichter warnen.

Julia Winter

## Frühlingserwachen im Zoo

ANZEIGE

### Führungen für Jung und Alt und ein buntes Osterprogramm locken

Im Augsburger Zoo ist schon seit Jahresbeginn wieder viel los: Die „kleinen“ Highlights sind die im Januar geschlüpften Kronenkränche, das kleine schwarze Alpakamädchen mit den weißen „Strümpfen“ und die frechen Zwergseidenaffen-Kinder, die langsam anfangen, alleine durch das Geäst zu klettern. Weitere Tiergeburten werden fast täglich erwartet. Darüber hinaus sind im Frühjahr wieder viele weitere Aktionen im Zoo geplant.

Die täglichen Robbenfütterungen um 14 und 15:30 Uhr laden zum unterhaltsamen

Verweilen ein. Im Streichelgehege bei den Ziegen kann jeder mit den Tieren direkten Kontakt aufnehmen und diese bürsten, streicheln und füttern.

Und Ostern wird ganz groß gefeiert: Ab Karfreitag kann man Osterhasenhausen in der Tropenhalle besuchen. Am Karsamstag backen Kinder mit der Bäckerei Ihle im Löwenhaus Tierplätzchen. Und wer nicht backen will, der kann sich auch als Schmetterling, Tiger oder Frosch schminken lassen. Am Infomobil kann sich Groß und Klein über alle möglichen Tieren informieren und Felle, Eier, Haare und Häute näher betrachten und berühren. Ganz nach dem Motto: Tiere erleben wie sie wirklich sind! An den beiden Osterfeiertagen veranstaltet MILKA die große Schmunzelhasen-Zoo-Rallye mit tollen Gewinnen und viel Scho-

kolade. Und wenn man Glück hat, entdeckt man am Ostersonntag auch den Osterhasen mit vielen bunten Ostereiern durch den Zoo hoppeln.

Wer mehr über die Tiere des Augsburger Zoos erfahren möchte, kann gerne auch eine Führung mit einem Zooscout buchen. Für Kindergeburtstage, Kindergruppen, Vorschulkinder und Schulklassen gibt es ein besonderes Angebotspaket. Bitte informieren Sie sich hierzu telefonisch unter 0821 56 71 49-11 (vormittags). Auch für Seniorengruppen gibt es seit diesem Jahr ein neues Angebot – eine Kombination aus gemütlichem Beisammensein in der Zoogaststätte und individueller Führung. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Zoogaststätte unter 0821 55 96 32. Das barrierefreie Parkgelände mit altem Baumbestand, idyllischen Teichen und großzügigen Tiergehegen lädt zum Spazieren gehen und Erholen ein. Bei einem Besuch im Augsburger Zoo ist für jeden etwas dabei. Zoo Augsburg

Weitere Informationen rund um den Augsburger Zoo gibt es unter [www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de).



ZiP: Weibgenur, Gersthofen

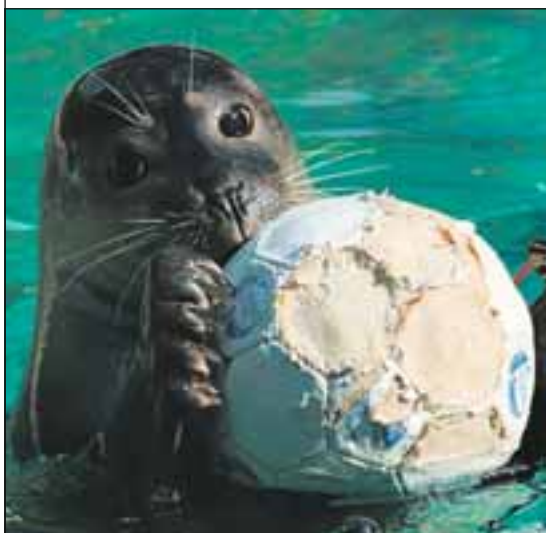
### Lange nicht da gewesen?

Tiere hautnah erleben, wie sie wirklich sind!

Veranstaltungen rund um Ostern unter: [www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de)



Täglich ab 9:00 Uhr · Kostenfreies Parken direkt am Zoo! Telefon: 0821/55 50 31 · [www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de)







Landrat Martin Sailer (vierter von rechts) und Manfred Stöckl von der Kreissparkasse (dritter von rechts) ließen sich von Adalbert Sedlmeier, Peter Hart, Ulrike Eger, Andrea Mayr, Dieter Mittermeier und Stefan Mittermeier (von links) die neue Internetseite der Büchereien im Landkreis Augsburg zeigen. Foto: pm

## Öffentliche Büchereien erobern das Internet

Portal vereint und vernetzt Angebote

Alle öffentlichen Büchereien im Landkreis Augsburg auf einer Internetseite – das ist das Ziel eines neuen Projektes der Kreisarbeitsgemeinschaft Bibliotheken der Diözese Augsburg, das vor Kurzem online gegangen ist. Die Kreisarbeitsgemeinschaft stellte es Landrat Martin Sailer und Manfred Stöckl von der Kreissparkasse, beide Partner des Projektes, vor.

28 Bibliotheken präsentieren sich schon auf der Seite, die restlichen sollen noch folgen. Der Nutzer bekommt hier auf einen Blick alle wichtigen Informationen, von den Öffnungszeiten über Gebühren und Leihfristen bis hin zu der Frage, ob es einen behindertengerechten Zugang gibt. „Wir möchten jeder Bücherei – gerade den kleineren – die Möglichkeit geben, sich online zu präsentieren. Außerdem streben wir eine Vernetzung der Buchbestände an. Jeder Kunde

soll sich informieren können, welches Buch in welcher Bibliothek zu finden ist und es sich über eine Fernleihmöglichkeit ausleihen können. Aber das ist noch Zukunftsmusik, wir stehen da noch ganz am Anfang“, sagt Stefan Mittermeier, technischer Ansprechpartner des Projektes.

### Freude über Unterstützung

Adalbert Sedlmeier, der Sprecher der Kreisarbeitsgemeinschaft, freute sich über die Unterstützung seitens des Landkreises Augsburg und der Kreissparkasse. Auch Landrat Martin Sailer und Manfred Stöckl sind vom Erfolg des Projektes überzeugt: „Das ist eine wichtige Investition in die Bildung, ich bin mir sicher, dass das sehr erfolgreich wird“, so Sailer. pm

Das Infoportal im Internet:  
<http://lzl.landkreisweit-lesezeit.de>

## „Die ist irgendwie komisch!“

Das Thema „Mobbing“ wird heutzutage viel zu sehr tabuisiert

Das Thema Mobbing ist heute aktueller denn je. Wie kann man sich eigentlich schützen und wo bekommt man Hilfe? Augsburg lebt sprach mit Gerhard Bachmann, Mitarbeiter im Amt für Kinder, Jugend und Familie über das brisante Thema Prävention.

Herr Bachmann, was genau haben Sie zum Thema Mobbingprävention im Moment geplant und bereits durchgeführt?

Gerhard Bachmann: Wir vom Amt für Kinder, Jugend und Familie entwerfen in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg seit bereits 18 Jahren unsere Infokarte. Die Karte kann bequem in den Geldbeutel gesteckt werden und ist somit immer und überall einsatzbereit. Darauf befinden sich diesmal allerhand Informationen rund um das Thema Mobbing wie z.B. Adressen und Angebote, die betroffene Jugendliche nutzen können. Außerdem haben wir Theaterstücke mit Schulklassen zum Thema Mobbing einstudiert und anschließende Workshops angeboten. Ein weiterer Programmpunkt ist, dass wir

eine Fortbildung für Lehrkräfte und Erzieher in nächster Zeit planen, um auch die Erwachsenen für dieses Thema zu sensibilisieren.

Wie begegnen Sie den Kindern und Jugendlichen an Schulen ganz konkret?

Gerhard Bachmann: Also grundsätzlich muss man natürlich immer unterscheiden, um welche Schule es sich handelt. Mit Grundschulern muss man anders umgehen als mit älteren Schülern. In Grundschulen versuchen wir hauptsächlich das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken. Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass Kinder, die selbstbewusst auftreten, eher in einer Mobbing-Situation dazwischen gehen oder das Thema offen ansprechen.

Bei älteren Schülern, kann man dann das Gespräch suchen. Aber auch das Theaterstück zeigt erste Erfolge. Wenn sich Schüler plötzlich in einer Opferrolle wiederfinden, gehen sie danach sensibler mit dem Thema um. Auch die Workshops kommen gut an und die Schüler zeigen Interesse.

Wo sehen Sie die größten Probleme beim Thema Mobbing?

Gerhard Bachmann: Leider wird dieses Thema heutzutage immer noch viel zu oft tabuisiert. Viele Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene sprechen es zu wenig an. Oftmals sprechen auch die Opfer aus Angst nicht über ihre Probleme. Wichtig wäre – wenn man feststellt, dass ein Mitschüler, eine Freundin oder ein Bekannter gemobbt wird – dass man sich zunächst jemandem anvertraut und damit eine weitere Person einbezieht, die vielleicht helfen kann.

Das können Eltern, Freunde, Vertrauenslehrer oder Schulpsychologen sein. In besonders schlimmen Fällen kann man sich auch noch Hilfe außerhalb des Elternhauses oder der Schule suchen. Leider gibt es auch hier kein Patentrezept zur Vermeidung von Mobbing, aber ich denke das Thema öffentlich anzusprechen ist schon einmal ein guter Ansatz, um das Thema publik zu machen und den verstaubten Tabu-Charakter abzuschütteln.

Jennifer Geischberg



Viele Mobbingopfer vertrauen sich niemandem an.

Foto: petzi@www.photocase.de



### Original Welser-Mahl

Besuchen Sie die Welser-Küche und genießen Sie das Schlemmer-Mahl in der feinen Art des 15. und 16. Jahrhunderts. In lustiger Runde unter historischen Gewölben erleben Sie ein abendfüllendes einzigartiges Vergnügen.

Mehr erfahren Sie unter [www.welser-kueche.de](http://www.welser-kueche.de) oder unter 082 31/96 11 0.



## Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Seit über 100 Jahren im Dienste der Stadt Augsburg

**Bestattungen**  
**Überführungen**  
**Bestattungsvorsorge**

86157 Augsburg  
Stadtberger Str. 80a

Tel. 0821/3 24-40 28  
Tel. 0821/3 24-40 33



Bei einem Sterbefall wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir erledigen für Sie alle Behördengänge und Formalitäten und beraten Sie eingehend. Hausbesuche nach Vereinbarung. - Tag und Nacht erreichbar auch Sonn- und Feiertags! Keine Vorauszahlung!

Tel. 0821/324 4035  
E-Mail: [bestattungsdienst@augzburg.de](mailto:bestattungsdienst@augzburg.de)

### Professionelle Druck- und Verteildienstleistungen



Wir verstehen uns als Komplettanbieter zu den wichtigsten Themen rund um die Verteilung von Werbemitteln. Unsere Kunden haben damit den Vorteil, mit einem Ansprechpartner „alles aus einer Hand“ zu bekommen. Profitieren auch Sie von unseren Paketangeboten und sichern Sie sich Ihren Werbeerfolg.

Erfolgspaket 1	Erfolgspaket 2
<p style="text-align: center;"><b>Spezial Angebot für „Augsburg lebt“ Leser!</b></p> <p>Flyer – Druck und Verteilung *</p> <p><b>10.000 Flyer nur 730 € zzgl. gesetzl. MwSt.</b> <b>20.000 Flyer nur 1.270 € zzgl. gesetzl. MwSt.</b></p>  <p>Flyerdruck: beidseitig, 4-farbig Format: DIN A4 Papier: 80g/m<sup>2</sup> Offset</p> <p><small>* Sie erhalten eine unadressierte Briefkastenverteilung (samstags) im DWB-Verteilgebiet nach Ihren individuellen Gebietsvorgaben.</small></p>	<p>Haftnotizen Druck &amp; Verteilung * + Verteilung Flyer *</p> <p><b>10.000 Haftnotizen und Flyer nur 1.300,- € zzgl. gesetzl. MwSt.</b></p>  <p>Haftnotizendruck: einseitig, 2-farbig Format: 100 x 75 mm Papier: 74g/m<sup>2</sup> Haftnotizpapier weiß oder gelb</p> <p><small>* Sie erhalten eine unadressierte Briefkastenverteilung (samstags) im DWB-Verteilgebiet nach Ihren individuellen Gebietsvorgaben. Flyerdruck ist im Preis nicht inbegriffen.</small></p>

#### Weitere Serviceleistungen von uns:

• Druck von Werbemedien • Marktforschung • Geo-Info-Dienste • außergewöhnliche Sonderzustellformen  
Nähere Informationen erhalten Sie natürlich auch auf unserer Homepage unter [www.direktwerbungbayern.de](http://www.direktwerbungbayern.de)

**Direktwerbung Bayern GmbH** • Firmensitz Nördlingen • Nürnberger Straße 17 • 86720 Nördlingen • 09081/29084-0  
• Niederlassung Augsburg • Am Mittleren Moos 2 • 86167 Augsburg • 0821/455 165-0





# Mit einem Klick ist die Arbeit erledigt!?

## Diplom-Soziologin Claudia Krell hat das „Copy und Paste“-Phänomen erforscht

Keine Zeit oder einfach keine Lust – das sind die häufigsten Gründe dafür, dass immer mehr Studenten den raschen Klick im Internet einer eigenen Recherche vorziehen. Claudia Krell, Diplom-Soziologin an der Katholischen Universität Eichstätt, stand Augsburg lebt Rede und Antwort.

Wie viele Studenten machen Gebrauch von Plagiaten?

**Claudia Krell:** Eine allgemeine Aussage ist hierzu schwer möglich, da dies immer davon abhängt, ob nach einzelnen Paraphrasen ohne Quellenangabe oder Totalplagiaten gefragt wird. Die Anteile schwanken deshalb zwischen knapp 20 und 90 Prozent. Man kann also davon ausgehen, dass mindestens jeder 5. Studierende Erfahrungen mit der Anfertigung von Plagiaten hat.

Was bewegt Studenten dazu, ihre Hausarbeiten aus dem Internet zu kopieren und damit zu „klauen“?

**Claudia Krell:** Es dominieren pragmatische Gründe: Man hat zu wenig Zeit, zu spät angefangen, nutzt seine Zeit lieber für andere Aktivitäten oder ist einfach zu faul. Vielen Studenten geht es auch weniger um gute Noten, sondern vielmehr um das bloße Bestehen der Prüfungen. Schließlich führt auch oft die Anforderung, eine



Verlockend ist der Griff ins Internet schon. Es geht schneller als mühsam Fachliteratur zu wälzen und alles selbst zu Papier zu bringen, aber Vorsicht: die Folgen sind unkalkulierbar. Foto: jen

Hausarbeit müsse „ideal“ sein dazu, dass Plagiate angefertigt werden. Real vorhandene oder subjektiv empfundene Leistungsschwäche, Unsicherheit und Hilflosigkeit tragen also dazu bei, dass Studierende abschreiben.

Welche strafrechtlichen Folgen haben Plagiate?

**Claudia Krell:** Plagiate als Form von Betrug stellen einen Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz dar. In der Regel werden aber durch Plagiate in Hausarbeiten keine Straftatbestände erfüllt. Welche Konsequenzen ein Plagiat im konkreten Fall hat, wird in Landeshochschulgesetzen und Prüfungsordnungen geregelt. Einige Hochschulen sehen schon drastische Strafen vor.

Welche Folgen haben Plagiate auf das Studentendasein?

**Claudia Krell:** Die Studenten lernen eben wenig über die Thematik. Dies kann sich auch auf das spätere Berufsleben negativ auswirken. Auf emotionaler Ebene können Plagiate zu einem schlechten Gewissen und verpassten Erfolgserlebnissen führen. Unabhängig davon verzerrt Plagiate das Leistungsbild von Studierenden.

Im universitären Alltag führt eine Ausweitung von Kontrollen und Strafen natürlich zu mehr Arbeitsaufwand für Studierende und Dozenten. Die Arbeiten müssen in elektronischer Form abgegeben und mit zusätzlichen Erklärungen versehen werden und auch die Überprüfung von Seiten der Dozenten dauert viel länger. Diese Zeit fehlt dann, um Studenten zu betreuen und eigenen Forschungstätigkeiten nachzugehen.

Auch für das Lehr- und Lernklima ist dieser Trend nicht

gerade förderlich, wenn das Verhältnis zwischen Dozenten und Studierenden zunehmend von Misstrauen geprägt ist.

Was denken Sie, ist die Studie auch auf Schüler übertragbar?

**Claudia Krell:** Dazu kann ich auf der Grundlage meiner Forschungsarbeit nichts sagen, allerdings weisen andere Studien darauf hin, dass es Zusammenhänge gibt zwischen Erfahrungswerten mit dem Anfertigen von Plagiaten aus der Schulzeit und der Bereitschaft, im Studium „abzuschreiben“. Sicherlich ist es notwendig, schon frühzeitig, also schon in der Schule, Fertigkeiten und die Bereitschaft zu korrektem wissenschaftlichen Arbeiten zu vermitteln und für Fragen des geistigen Eigentums zu sensibilisieren.

Sabrina Riedel

## Büro für Popkultur

Unter [www.pop.augsburg.de](http://www.pop.augsburg.de) ist das Büro für Popkultur – die „junge“ Einrichtung des Kulturamts der Stadt Augsburg – jetzt auch im Internet präsent. Auf der Website finden sich zielgruppengerecht aufbereitete Informationen rund um die Jugend- und Popkultur in Augsburg. Zentralen Raum nehmen aktuelle Termine und Hinweise ein, die auch über einen Newsletter abonniert werden können. Auf der Website [www.pop.augsburg.de](http://www.pop.augsburg.de) stellt sich das Büro für Popkultur den Nutzern mit einer Leistungsübersicht, der Beschreibung aktueller Projekte sowie mit Informationen zur Popkulturförderung und zu Zukunftsplanungen umfassend vor. Eine Linkliste der Partner und die Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme mit dem Büro für Popkultur runden das Angebot auf der Website ab.

pm

## Über 450.000 Engagierte

Mit mehr Teilnehmern als je zuvor startete im vergangenen Jahr das Freiwillige Soziale Jahr und das Freiwillige Ökologische Jahr. Rund 37.500 Jugendliche und junge Menschen haben sich für einen gesetzlich geregelten Freiwilligendienst im In- und Ausland entschieden.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) gibt es in Deutschland seit 1964, das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) seit 1993. Insgesamt haben sich bisher über 450.000 Menschen engagiert.

### Flexible Bedingungen

Eine Teilnahme ist für alle jungen Menschen unabhängig von ihrem Schulabschluss möglich, solange sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wer sich zwischen einem Jahr und 18 Monaten für andere Menschen oder die Umwelt engagieren will, kann sich bei einem der freien Träger für einen Platz in den Bereichen Umwelt, Sport, Denkmalpflege, Kultur oder in einer sozialen Einrichtung bewerben.

pm

## Modern: Die e-Ausleihe

Mit Einführung der eAusleihe ist die Neue Stadtbücherei Augsburg im 21. Jahrhundert angekommen. Die neue Ausleihform ist zeitgemäß, aktuell und erweitert das Medienangebot. Auf diese Weise wird die Möglichkeit geboten, bequem von zu Hause aus ePaper, eBooks, Hörbücher, Musik etc. über den Computer auszuleihen. Auch das Herunterladen von eBooks auf einen ebook-Reader ist inzwischen für Benutzer möglich.

pm



Foto: Mediababe@photocase.de

**Bürobedarf**  
**Büro-einrichtung**

**K+G Office Center**  
Eicheleitnerstraße 6  
86199 Augsburg  
Mo - Fr 8.30 - 19 Uhr  
Sa 10 - 16 Uhr

**mediaprint tv**  
kreativ.effektiv.web

**WO TAUCHEN SIE AUF?**

**mediaprint tv** ein Unternehmensbereich der **mediaprint WEKA info verlag gmbh**  
Lechstraße 2  
86415 Mering

Telefon 08233 384-285  
Telefax 08233 384-25285  
info@mediaprint.tv  
www.mediaprint.tv





## Retrospektiv und aktuell

Ausstellung im H2

1973 bis 1989 – zwischen Watergate-Affäre und Mauerfall, zwischen AC/DC und Loveparade bewegen sich die Preisträger Bildender Kunst, die bis 8. April im H2 – Zentrum für Gegenwartskunst zu sehen sind. In Konzerten, Lesungen und Präsentationen werden weitere ausgezeichnete Musiker, Literaten und Architekten gezeigt.

Nach der Ausstellung der ersten Jahrgänge des Kunstförderpreises eröffnete am Dienstag, 16. März, der zweite Teil der Ausstellung mit den Jahrgängen 1973 bis 1989 und Preisträgern der Architektur. Auch in der zweiten Staffel werden getreu dem Ausstellungstitel „retrospektiv und aktuell“ neben frühen Arbeiten der Preisträger deren aktuelle Werke präsentiert.

Künstler und Architekten aus den Bereichen „Bildende Kunst“, „Architektur“ und „Literatur und Musik“ werden bis 8. April im H2 – Zentrum für Gegenwartskunst zu sehen und zu hören sein. pm

**Ausstellungsort:**

H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Glastpalast 1, 86153 Augsburg

**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 10 bis 20 Uhr

Mittwoch bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

**Termine und Veranstaltungshinweise:** www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

## Personalgespräch: Problem oder Chance?

Augsburg lebt erklärt die Rechte seitens der Arbeitnehmer und seitens der Arbeitgeber

„Wir müssen uns unterhalten.“ Das ist ein Satz vom Arbeitgeber, der viele Angestellte in Angst und Schrecken versetzt. Dann heißt's: Kühlen Kopf bewahren! Mit nur wenig Vorbereitung können Arbeitnehmer dem Personalgespräch ruhig entgegentreten. Augsburg lebt erläutert die wichtigsten Rechte und Pflichten in punkto Personalgespräch.

Steht fest, dass sich die Tätigkeiten des Arbeitnehmers ändern werden und er seine Aufgaben nicht mehr erfüllen kann, da seine Fähigkeiten und Kenntnisse dafür nicht mehr ausreichen, steht nicht selten ein Personalgespräch an. Darin informiert der Chef den Arbeitnehmer darüber, schlägt Lösungen im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten vor und erörtert diese, um seine Fähigkeiten und Kenntnisse den künftigen Anforderungen anpassen zu können.

**Keine Ausrede, wenn's um die Aufgaben geht**

Die Teilnahme an einem Personalgespräch ist dann für den Arbeitnehmer verpflichtend, wenn es um Inhalt, Ort und Zeit der zu erbringenden Arbeitslei-



Keine Panik, wenn die Einladung zum Personalgespräch kommt. Es gibt für beide Seiten Rechte und Pflichten. Foto: Archiv

stung oder um das Verhalten im Betrieb geht. Verweigert er die Teilnahme, droht dem Arbeitnehmer eine Abmahnung und im Wiederholungsfall sogar die Kündigung.

Lädt der Arbeitgeber seinen Mitarbeiter zum Personalgespräch, um mit ihm die Auflösung des Arbeitsverhältnisses bzw. einen Auflösungsvertrag zu vereinbaren, und werden kei-

ne weiteren Punkte erörtert, hat der Arbeitgeber das Recht das Gespräch abzubrechen.

Wird der Arbeitgeber in einem Personalgespräch ausfallend und beleidigend, kann das Personalgespräch vom Arbeitnehmer abgebrochen werden. Hier sind jedoch einige Unterschiede zu beachten: Eine sachliche Kritik an der Leistung muss der Arbeitnehmer sich anhören.

**Was passiert im Krankheitsfall?**

Ist der Arbeitnehmer krankheitsbedingt verhindert, darf der Arbeitgeber ihn nicht verbindlich zum Personalgespräch einladen, auch wenn die Krankheit dem Personalgespräch nicht entgegenstehen würde. Da er zusätzlich wegen seiner Krankheit nur einen Teil seiner zu erbringenden Tätigkeiten leisten kann, entfällt seine Arbeitsverpflichtung und somit auch die Pflicht zur Teilnahme.

Erst nach dem Krankheitsausfall kann der Arbeitnehmer zum Personalgespräch einladen, um über den zukünftigen Arbeitseinsatz zu reden. Eine Regelung gilt immer: Der Arbeitnehmer kann bei einem Personalgespräch ein Mitglied des Betriebsrats hinzuziehen.

Sabrina Riedel

## Gesundheit & Wellness in Augsburg Stadt und Land



### STADTBERGEN

Grundkurs Standard (Stufe 1)	Sa 17.04.10	20:00 Uhr	5 x 60 Min.	50,00 €
Hurra wir heiraten	Sa 17.04.10	20:00 Uhr	5 x 60 Min.	50,00 €
Grundkurs Latein (Stufe 1)	Sa 12.06.10	20:00 Uhr	5 x 60 Min.	50,00 €
Grundkurs (Stufe 2)	Sa 24.04.10	19:00 Uhr	8 x 60 Min.	80,00 €
Tango Argentino (Stufe 1)	Sa 24.04.10	21:00 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €
Discofox (Stufe 1)	Sa 12.06.10	21:00 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €
Discofox (Stufe 2)	Sa 27.02.10	21:00 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €
Salsa & Latino (Stufe 1)	Sa 27.02.10	19:00 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €

Unterricht einmal wöchentlich (ausgenommen Schulferien). Nur paarweise Anmeldung möglich. Änderungen vorbehalten.

### AYSTETTEN

Grundkurs (Stufe 1)	Do 22.04.10	21:15 Uhr	8 x 60 Min.	80,00 €
Hurra wir heiraten	Do 22.04.10	21:15 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €
Bronze-Kurs (Stufe 3)	Do 22.04.10	20:15 Uhr	8 x 60 Min.	80,00 €
Boogie (Stufe 1)	Do 22.04.10	19:15 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €
Salsa & Latino (Stufe 1)	Do 10.06.10	19:15 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €
Tango Argentino (Stufe 1)	Do 11.02.10	21:15 Uhr	4 x 60 Min.	40,00 €

Unterricht einmal wöchentlich (ausgenommen Schulferien). Nur paarweise Anmeldung möglich. Änderungen vorbehalten.

### GALABALL "TANZ IN DEN MAI"

Freitag: 30.04.2010 • Bürgersaal Stadbergen  
Beginn: 20:00 Uhr • Eintritt: 20,00 €

**Kartenvorverkauf**

Rathaus Stadbergen: 0821.2438-0

Tanzschule Stefan Huber: 0821.2433303



www.tanzen-huber.de • fon 0821.2433303



Der Badespaß für die ganze Familie  
Bobingen, Parkstraße 3 - 5,  
Telefon 08234/3731  
www.bobingen.de

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	14:00 – 21:00 Uhr
Mi.	14:00 – 17:00 Uhr
Fr.	9:30 – 21:00 Uhr
Sa., So., Feiertag	9:30 – 17:00 Uhr

**Warmbadetage von  
Donnerstag bis Sonntag**

### AQUA - Fitness - Programm

- Schwimmkurse
- Babyschwimmen
- Kleinkinderschwimmen
- Aquafitness für Schwangere
- Rückbildungsschwimmen
- Wasseraerobic
- Aquajogging
- Wassergymnastik

**KÖNIGS- UND TITANIA-BEAUTY**  
Urlaub für Ihre Haut mit exklusiven Dr. Spiller BIICOSMETIC-Produkten!

Beratung und Buchung  
Königstherme: 0821.45 44 03-45 • Titania-Therme: 0821.45 44 03-45

Königstherme Königsallee 1 86343 Königsdorn www.koenigstherme.de  
Titania-Therme Birkenallee 1 86316 Neuauß www.titania-therme.de

## Der Trend: Sanus per aquam

Schon die alten Römer vertrauten auf die Heilkraft des Wassers. „Sanus per aquam“ – Gesundheit durch Wasser war dabei ihr Leitspruch. Doch nicht nur die Gesundheit sollte im alten Rom gefördert werden, auch die Seele sollte sich erholen können. Auch heute greifen wir auf das Wissen der alten Römer zurück. Thermen, Naturheilbäder oder Wellnesslandschaften erfreuen sich großer Beliebtheit und stehen ebenfalls unter der Überschrift Spa. Kein Wunder! Einfach entspannen, ein paar Bahnen schwimmen oder sich einen Frische-Kick holen – das alles ist möglich.

### Erholung in der Region

Aber auch bei Erkrankungen wie Rheuma, Venenschwächen oder Hauterkrankungen, kann salz-, schwefel- oder kohlen-säurehaltiges Wasser Abhilfe schaffen. Allerdings sollten Sie bei einer solchen Erkrankung immer einen Arzt zu Rate ziehen. Auch in Augsburg Stadt und Land gibt es viele Möglichkeiten sich in einer Therme zu vergnügen. jen





## Neue Expertin für Suchtkranke

Durch ihre bisherige Tätigkeit als Oberärztin im suchtmmedizinischen Bereich für Drogenabhängige am Bezirkskrankenhaus Augsburg ist Dr. Friederike Rahlf-Martin schon lange eine in Fachkreisen gefragte Expertin. Und auch nach ihrem offiziellen Ruhestand ist die Psychiaterin weiterhin in diesem Bereich tätig – unter anderem als neue Suchtkoordinatorin des Bezirks Schwaben.

### Rat und Unterstützung für den Bezirk

Der Suchtkoordinator berät und unterstützt den Bezirk Schwaben, insbesondere das Kompetenzzentrum schwäbische Sozialpsychiatrie in allen Fragen der Versorgung von Menschen mit suchtspezifischen Problemen. Lange Jahre hatte Dr. Martin Schmidt vom Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren diese Funktion inne.

Schmidt ist inzwischen am Bezirkskrankenhaus Lienz in Österreich tätig und baut dort als verantwortlicher Arzt eine psychiatrische Klinik auf. „Umso erfreulicher ist es, dass es uns gelungen ist, zeitlich nahtlos eine entsprechend kompetente Nachfolgerin finden zu können“, so Bezirkstagspräsident Reichert.

Dr. Rahlf-Martin hat entscheidend am Aufbau und Konzept der sogenannten Drogenklinik am Bezirkskrankenhaus Augsburg und des fachambulanten Bereichs an der Klinik sowie in der Innenstadt mitgewirkt. Als verantwortliche Oberärztin war sie zudem eng vernetzt mit weiteren Leistungsanbietern wie der Drogenhilfe Schwaben, den Wohlfahrtsverbänden und weiteren Institutionen und in den verschiedensten Gremien tätig. pm

## Spende: 1200 Euro für Haiti

Mit Spenden in Höhe von 1.200 Euro unterstützen die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Augsburg die Kinderhilfsorganisation UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN E.V., die seit 1988 humanitäre Hilfe auch in Haiti leistet. Das Geld geht an haitianische Einrichtungen der Organisation.

Agentur-Mitarbeiter Helmut Davids und seine Frau Christine sind ehrenamtlich für den Verein tätig und initiieren immer wieder Aktionen und Projekte, die u.a. Haiti zugute kommen.

Derzeit sind rund 600 Haitianer und circa 100 internationale Helfer in den Einrichtungen der Organisation vor Ort tätig. Die Mitarbeiter bringen Wasser und Essen in die verschiedenen Nationen, behandeln im Krankenhaus St. Damien die Schwerverletzten und kümmern sich um die Nachsorge der Verletzten. pm



Der Sportkreisel Augsburg hilft mit gezieltem Training schnell die gewünschten Ziele zu erreichen.

Foto: Mathias Bauer



## Gezieltes Training für mehr Kondition

Ulla und Mathias machen für Augsburg lebt den ultimativen Fitnessstest

**Ulla Hillenbrand (21) und ihr Freund Mathias Bauer machen für uns den Test: Wie fit ist Augsburg? Der Sportkreisel Augsburg testet für die Kampagne – nach Belgien und Holland – auch die deutsche Bevölkerung. Ziel dieser Studie ist es, das Wohlbefinden der Teilnehmer durch ein fünfwöchiges Trainingsprogramm zu steigern und diese zu dauerhafter Bewegung zu motivieren. Augsburg lebt sprach mit einer Teilnehmerin.**

aber auch Beweglichkeit, Koordination und Kraft getestet. Später haben wir noch einige Übungen an den Geräten gemacht. Hierbei fand ich super, dass uns unsere Trainer ganz genau erklärt haben, wie man die Geräte benutzt und welche Körperregionen man trainiert. In den nächsten Trainingseinheiten werden wir dann mit einem 25-minütigen Lauftraining beginnen und versuchen unsere Leistungsfähigkeit von Mal zu Mal zu steigern.

dem möchte ich gerade meine Kniemuskulatur durch gezieltes Training etwas stärken, um dann auch für die zukünftigen Volleyballturniere richtig fit zu sein.

*Und hatten Sie Spaß beim Training?*

**Ulla Hillenbrand:** Oh ja auf jeden Fall. Die Trainer sind wirklich total nett und die einzelnen Übungen haben viel Spaß gemacht.

*Und was möchte Ihr Freund durch das Training erreichen?*

**Ulla Hillenbrand:** Mathias möchte durch das fünfwöchige Training überflüssige Pfunde loswerden.

Jennifer Geischberg

*Frau Hillenbrand, Sie waren kürzlich das erste Mal beim Training. Wie ist das abgelaufen?*

*Was erwarten Sie sich denn nun von diesem Training?*

**Ulla Hillenbrand:** Also wir haben mit Übungen ohne Geräte angefangen. Hauptsächlich wurde dabei unsere Kondition,

Ich persönlich spiele auch Volleyball und da braucht man eine gute Kondition. Ich würde diese gerne verbessern und außer-

## Relaunch der JOBBÖRSE

Die neue JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit ist jetzt online. Deutschlands größtes Stellenportal wurde einem Relaunch unterzogen. Das Ergebnis: Die Suche nach Jobangeboten und Mitarbeitern ist nun einfacher, Zusatzfunktionen machen die Benutzung komfortabler und Arbeitnehmer können sich ab sofort online arbeitsuchend melden.

### Portal passt sich an

„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass sich Arbeitsuchende schnell und umfassend über offene Stellen informieren können. Die JOBBÖRSE bietet genau das und ermöglicht gleichzeitig Arbeitgebern, nach passenden Mitarbeitern zu suchen“, sagt Roland Fürst, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Augsburg. „Wir haben die Nutzer der JOBBÖRSE gefragt, was verbessert werden sollte. Sie sahen Defizite vor allem in der Benutzerführung und im Service. Das haben wir geändert. Jetzt ist die JOBBÖRSE für alle einfach zu bedienen.“

Sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitsuchende können das Angebot der JOBBÖRSE kostenlos nutzen. Das Portal wird täglich von mehr als einer halben Million Besucher genutzt, enthält mehr als drei Millionen Bewerberprofile und 550.000 Stellen vom Ausbildungsplatz bis hin zu Angeboten aus dem Ausland. Mit verbesserter Nutzerführung und einem breiten Serviceangebot soll die herausgehobene Stellung der JOBBÖRSE weiter ausgebaut werden. pm

## Fortbildung für Jugendleiter

Verschiedene Jugendleiter aus dem Landkreis Augsburg nahmen an der Seminarreihe „Zusatzqualifikation Jugendsozialarbeit“ teil und bildeten sich im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen fort. Die Zusatzqualifikation wurde zum dritten Mal vom Landratsamt Augsburg, Fachbereich Prävention und Vernetzung, und dem Kreisjugendring Augsburg-Land angeboten.

Informationen von Verhaltenstherapeutin Monika Hiebler, Beispiele und Rollenspiele standen auf der Tagesordnung. Übungen aus der Erlebnis- und Spielpädagogik wurden mit Unterstützung des Sporttherapeuten Werner Fiederl eingeübt. Im letzten Baustein referierten Verantwortliche der Drogenhilfe sowie des Kinderschutzbunds über ihre Arbeit.

Das Spektrum der Interessen reichte dabei von der klassischen Jugendverbandsarbeit in Wasserwacht oder Sportverein, über Mittagsbetreuung an Schulen bis hin zum Ausbildungsleiter im Handwerk. pm

# Wie fit ist Augsburg?

Bundesweite Studie im Rahmen der Aktion "Wie fit ist Deutschland?"

**100 untrainierte Testpersonen gesucht**

In einem Zeitraum von 5 Wochen soll bewiesen werden, dass regelmäßiges Training eine deutliche Verbesserung des Fitness- und Gesundheitszustands bewirkt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 39 Euro, inklusive aller Tests und persönlichen Einweisungen in Ihren Trainingsplan. Auch die Nutzung von Kurs-Angeboten ist inbegriffen.

**Jetzt anmelden!**  
☎ 0821 – 508987 1

Anmeldung verlängert wegen großer Nachfrage!

Die Studie wird durchgeführt im:

**SPORTKREISEL GmbH**  
Bewegungs- und Gesundheitszentrum

Eberlestraße 29  
86157 Augsburg  
[www.sportkreisel.de](http://www.sportkreisel.de)

[www.wie-fit-ist-deutschland.de](http://www.wie-fit-ist-deutschland.de)

## Wie fit ist Deutschland?

**Ziel der Studie:** Nach der anfänglichen Errechnung der persönlichen Fitness der Teilnehmer, soll im Laufe des fünfwöchigen Trainings eine Steigerung der Gesundheit und des Wohlbefindens erreicht werden.

**Wissenschaftliche Begleitung:** Begleitet wird die Studie von der Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin. Die Testergebnisse haben bereits in Belgien und Holland interessante Informationen zum aktuellen Fitness-Zustand der Bevölkerung geliefert.

**Das Testverfahren:** Aus zehn Einzeltests wird durch ein bestimmtes Verfahren das persönliche Fitness-Alter und der persönliche Fitness-Index errechnet.





Zufahrt zum Baugebiet „Steineberg“

Fotos: Markt Zusmarshausen



Jugendplatz mit Skater- und Basketballanlage



Realschule Zusmarshausen

## Gabelbach

Der Ort ist vermutlich im 8. oder 9. Jahrhundert entstanden. 1263 wurde er erstmals in einer Urkunde als „Gabelnbach“ erwähnt. Die große und mit prächtigem Barock ausgestattete Wallfahrtskirche wurde im Jahre 1738 erbaut und beherbergt bis heute die historische Orgel aus dem Jahr 1609, die ursprünglich für die Barfüßler Kirche gebaut, jedoch 1758 in Gabelbach aufgestellt wurde.

Das ehemalige Vogthaus diente seit 1836 als Schule und beherbergt nun einen gemeindlichen Kindergarten und eine Krippe. Bis 1970 bestand in Gabelbach ein Bahnhof. Der Naturerlebnispfad „Zusamaue“ und der Zeltplatz „Rücklenmühle“, der vom Kreisjugendring betrieben wird, liegt ganz idyllisch direkt an der Zusam.

## Wollbach

1157 wird Wollbach erstmals urkundlich als „Wolpach“ erwähnt. Im 14. Jahrhundert hatte die Augsburger Patrizierfamilie Gollenhofer den größten Teil des Ortes samt Dorfgericht und Vogtei im Besitz.

Die Gründung einer Brotfabrik im Jahr 1951 durch die Familie Meitinger schuf viele Arbeitsplätze. Auch heute noch zählt die Firma EDNA zu den größten Arbeitgebern im Markt Zusmarshausen. Aber auch im Gewerbegebiet in Wollbach haben sich mittlerweile viele größere und mittelständische Betriebe angesiedelt.

## Historisch und traditionell

Für Jung und Alt lebens- und liebenswert

Der Markt Zusmarshausen mit seinen acht Ortsteilen ist ein historischer, traditionsreicher und liebenswerter Ort, der sich trotz großem Einwohnerzuwachs seine Gemütlichkeit, seinen dörflichen Charakter und seinen ländlichen Charme bewahren konnte.

Erstmals genannt wurde „Zusemarohuson“ am 21. Januar 892 auf einer Urkunde König Arnulfs und ist somit die älteste urkundlich erwähnte Gemeinde im Landkreis Augsburg. Im Jahr 1295 findet sich der erste Eintrag als „marchet“ (Markt). Die letzte Schlacht des 30-jährigen Krieges fand am 17.05.1648 zwischen Zusmarshausen und Schlipshausen (Neusäß) statt.

### Ideal zum Arbeiten und Wohnen

Nur circa 20 Kilometer westlich von Augsburg und direkt an der Autobahn A 8 mit eigenem Anschluss gelegen, ist der Ort ideal zum Arbeiten und Wohnen. Der Markt bietet seinen ca. 6.300 Einwohnern eine ausgewogene Infrastruktur. Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Banken, Postagentur, Apotheke, Allgemein- und Fachärzte, Notariat, verschiedene Ämter und Behörden sind vor Ort zu finden. Der Markt bietet eine Auswahl an Wohnbauland an, wobei gemeindliche Zu-

Markt Zusmarshausen

## Gabelbachergreut

Gabelbachergreut ist eine Rodungssiedlung, die im 14. Jahrhundert entstand. Im Jahre 1687 wurde eine St. Leonhards-Bruderschaft errichtet. Besonderes Zeichen der Verehrung dieses Heiligen in Gabelbachergreut ist der sog. Leonhardsnagel, ein 116 Kilogramm schwerer, 89 Zentimeter hoher eisener Pfahl in phallischer Form, der aus geopferten Hufeisen und Eisenvotiven zusammengeschnitten wurde.

Im Jahr 1990 wurde der Brauch des Leonhardritts in Gabelbachergreut wieder ins Leben gerufen und bis heute findet dieser Ritt jedes Jahr im November statt.

Mit 525 Meter über N.N. ist Gabelbachergreut der höchstgelegene Ortsteil des Marktes, er liegt direkt an der Landkreisgrenze zu Günzburg.

## Vallried

Am Hornbach entstand vermutlich im 11. oder 12. Jahrhundert die Rodungssiedlung Vallried, die allerdings erst 1365 in einer Schenkungsurkunde als „Valrieden“ genannt wird. Der Ortsname bedeutet: Siedlung im fahlen (farblosen) Ried.

Vallried gehörte zur Pfarrei Zusmarshausen und die Vallrieder Kinder besuchten auch schon seit jeher die Zusmarshausener Schule. Eine Marienkapelle mit wuchtigem Turm wurde im Jahr 1710 erbaut. Vallried liegt idyllisch im Hornbachtal, umsäumt von wunderschönen bewaldeten Höhen.

## Ich lebe gerne hier, weil...

... Zusmarshausen trotz seines enormen Wachstums in den letzten Jahrzehnten seinen ländlichen Charakter bewahrt hat. Die Menschen, denen man auf der Straße begegnet, kennen und grüßen sich noch. Neubürger werden mit offenen Armen aufgenommen und finden hier problemlos Anschluss. Die Anonymität hat in Zusmarshausen noch nicht Einzug gehalten.

Jeder einzelne Ortsteil hat seinen eigenen, individuellen Charakter und seine liebenswerten Eigenheiten bewahrt. Vor allem schätze ich die Vielzahl und Vielfältigkeit der Vereine, die das soziale Leben in Zusmarshausen in ganz besonderem Maße gestalten. Besonders freue ich mich über die vielen Menschen, die sich hier ehrenamtlich engagieren.

Die verkehrsgünstige Lage von Zusmarshausen, mit Anschluss an die A 8 und B 10, haben die Entwicklung



Bürgermeister Albert Lettinger

der Gemeinde stets positiv beeinflusst. Ein Vorteil ist auch die reizvolle Landschaft, eingebettet zwischen sanften Hügeln und weiten Wäldern, inmitten des Naturparks „Augsburg – Westliche Wälder“.

Das große Arbeitsplatzangebot und der hohe Freizeitwert bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine hervorragende Lebensqualität. Radfahren, Wandern, Joggen, Nordic-Walking oder einfach die Natur erleben sind die großen Vorteile, die Zusmarshausen bieten kann.

Deshalb lebe und arbeite ich hier so gerne.

Bürgermeister Albert Lettinger



Rathaus Zusmarshausen



Feuerwehrgerätehaus und Schützenheim Gabelbach



Der Rothsee lädt zum Entspannen, Verweilen und Sport treiben ein.

## Im Herzen der „Westlichen Wälder“

Wohnortnahe Arbeitsplätze und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten im Grünen

Durch den direkten Anschluss an die Autobahn und seine zentrale Lage zwischen den Großräumen Augsburg und Ulm sowie München und Stuttgart ist Zusmarshausen ein attraktiver Standort für Gewerbebetriebe. Baugrund wird direkt an der Autobahn und im Baugebiet „Steineberg“ angeboten.

Mehrere mittelständische Betriebe haben sich in den letzten Jahren in Zusmarshausen angesiedelt. Zusammen mit dem bereits ansässigen Gewerbe hat dies dazu geführt, dass sich die Arbeitsmarktsituation in Zusmarshausen stark verbessert hat, denn immerhin sind circa 2.300 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze vorhanden.

Somit kann Zusmarshausen seinen Bürgerinnen und Bürgern und den Bewohnern der Region wohnortnahe Arbeitsplätze bieten.

Landschaftlich überaus reizvoll eingebettet zwischen sanften Hügeln und weiten Wäldern liegt der Ort inmitten des Naturparks „Augsburg – Westliche Wälder“ am Zusammenfluss von Roth und Zusam. Ein ausgedehntes und gut beschuldetes Wander- und Radwegenetz ist für Naturlieb-

haber und Sportbegeisterte gleichermaßen attraktiv.

### Freizeitmöglichkeiten en masse

Auch der Rothsee mit seinen großzügigen Grünanlagen bietet eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Im Sommer lädt er zum Baden und relaxen ein und im Winter tummeln sich oft unzählige Schlittschuhläufer, Eishockeyspieler und Eisstockschießen auf dem Naturreis. Bei ausreichender Schneelage gibt es gespürte Loipen.

Der Natureerlebnispfad „Zusamaue“ bei Gabelbach lädt zu allen Jahreszeiten zum Erkunden, Beobachten und Verweilen ein.

Wer sich im Sommer so richtig fit halten will, der folgt dem Sportparcour am „Horn“ oder einer der ausgeschilderten Nordic-Walking-Routen und macht anschließend noch einen kleinen Zwischenstopp, um in der Kneipp-Anlage eine Runde Wasser zu treten. Aber auch jeder, der einfach nur Stille und Ruhe genießen möchte, kommt in den Wäldern und Wiesen rund um Zusmarshausen voll auf seine Kosten. Und um einen schönen Tag zu beschließen,

sollte man sich in einer der ausgezeichneten Gaststätten verwöhnen lassen. Vom vornehmen 3-Sterne-Hotel bis zum Stehcafe kann man hier vieles finden. Vor allem die schwäbische Küche sollte gekostet werden, wobei zu einem guten Essen natürlich auch ein Schluck des oft prämierten Bieres aus der örtlichen Brauerei gehört.

Auch für Kulturliebhaber hat Zusmarshausen einiges zu bieten: Der Kulturkreis „ZusKultur“ organisiert regelmäßig Kulturereignisse und engagiert hochkarätige Künstler. Das kleine, aber liebevoll eingerichtete Museum bietet

Besuchern einen Einblick in die Geschichte Zusmarshausens. Hier finden unter dem Motto „Kunst in der Region“ mehrmals jährlich Ausstellungen mit Künstlern und Kunsthandwerkern statt.

Das ganze Jahr über werden Veranstaltungen der sehr aktiven und engagierten Ortsvereine angeboten. So ist der Faschingsumzug und die Wohltätigkeitsveranstaltung in der Schwarzbräuhalle weit über die Grenzen Zusmarshausens hinaus bekannt. Aber auch das Seefest am Rothsee zieht Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung an. Markt Zusmarshausen



Vereinsheim Steinekirch

## Wörleschwang

Der Ort wurde 1327 erstmals als „Wernischwanach“ genannt; damals war er bereits Pfarrei. Die Michaelspfarre reicht aber sicher Jahrhunderte weiter zurück. In den Jahren 1949/1951 wurden im spätgotischen Langhaus bedeutende Fresken aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts freigelegt.

Die Firma Hieber Betonfertigteilewerk GmbH und die Firma Wipfler sind die beiden größten Arbeitgeber in Wörleschwang. Einer der vier gemeindlichen Kindergärten wurde hier in Wörleschwang errichtet.

## Steinekirch

Auch das erst 1239 als „Stainkirche“ urkundlich erwähnte Dorf wurde bereits im 8. oder 9. Jahrhundert gegründet. Die Besonderheit einer aus Stein (und nicht aus Holz) gebauten Kirche gab dem Ort den Namen. Steinekirch gehörte im 13. und 14. Jahrhundert zur Burgherrschaft Wolfsberg, wo das einflussreiche Geschlecht der Fraß saß. Die Burg wurde im Jahr 1462 von den Augsburgern zerstört. Die heutige Kirche wurde am 09.05.1499 geweiht und ist mit reichem Rokoko ausgestattet.

## Friedensdorf

Die Folgen des 2. Weltkrieges, Evakuierung und Vertreibung führten auch in Zusmarshausen zu einer großen Wohnungsnot. Die Zusmarshausener gingen das Problem mit vereinter Tatkraft an. Präses Leopold Schwarz regte den Bau einer Siedlung an, um den Vertriebenen eine neue Heimat zu geben. Unglücklicherweise ein Jahr später beim Richtfest waren bereits vier Doppelhaushäuser bewohnt und acht standen im Rohbau.

Auf Wunsch von Leopold Schwarz erhielt die Siedlung den Namen Friedensdorf. Es war immer wieder Treffpunkt der Heimatvertriebenen. Da aufgrund des Autobahnausbaus ein Vertriebenenmahnmal weichen muss, wurde im Jahr 2009 in Friedensdorf ein neues Mahnmal unter dem Motto „Der Vertreibung zum Gedenken, den Menschen zur Mahnung“ errichtet.

## Streitheim

Der Name „Stritheim“ findet sich erstmals im Jahr 1316. Aus einem bischöflich-augsburgerischen Forstthof ist Streitheim als Rodungsdorf im 11. und 12. Jahrhundert entstanden. Streitheim lag in der Großpfarre Horgau.

Eine Kirche wurde um 1500 gebaut und dem heiligen Vitus geweiht. Ein Teil des Figurenschmucks scheint noch aus dieser Zeit zu stammen. Im Ortsteil Streitheim ist ein gemeindlicher Kindergarten mit Montessori-Ausrichtung ansässig.





## Seniorenforum in Gersthofen, Gablingen und Langweid



Nur zwei Stunden täglich für sich zu haben, ist für pflegende Angehörige viel wert. Bei den Alltagsbegleitern wissen sie ihre Angehörigen wohl behütet und tanken wieder Kraft. Foto: Archiv

# „Freiraum! Kraft tanken“ hält, was es verspricht

Alltagsbegleiter der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen

Was tun, wenn die Verantwortung für pflegebedürftige Angehörige einem jegliche freie Zeit raubt? Für viele Pflegenden verändert sich mit der Pflegebedürftigkeit eines geliebten Menschen das ganze Leben. Der zu Pflegende braucht sie nahezu rund um die Uhr. Die Folge: Viele Menschen geben ihren Beruf auf, um den ganzen Tag für den zu Betreuenden da sein zu können. „Freiraum! Kraft tanken“ heißt das Projekt der Sozialstation Gersthofen, das Pflegenden wichtige Entlastungsmöglichkeiten bietet.

Pflegende leisten Schwerarbeit – und dass obwohl gerade für diese Menschen eine kurze Auszeit so wichtig ist. Meist fühlen sich die Personen verantwortlich, wenn ein geliebter Mensch zum Pflegefall wird. Trotzdem müssen sich die Pflegenden einfach auch einmal Zeit für sich selbst nehmen, bevor das gesellschaftliche Leben ganz zum Erliegen kommt. Die Sozialstation Gersthofen ermöglicht das jetzt mit ihrem Projekt „Freiraum! Kraft tanken“.

Egal ob die Pflegenden einen wichtigen Termin bei einem Amt haben, einfach einmal wieder zum Schwimmen gehen oder sich bei einem Kino- oder Theaterbesuch entspannen möchten – die Alltagsbegleitung kann den pflegenden Angehörigen diese Aufgaben abnehmen.

### Zusätzliche Leistungen über die Pflege hinaus

Das Projekt „Freiraum! Kraft tanken“ bietet Ergänzungsleistungen zur häuslichen Pflege und Tagespflege an und

erleichtert so den Alltag der Pflegenden. So kann verhindert werden, dass die häusliche Pflege an den „kleinen Dinge des Lebens“ scheitert.

Die Alltagsbegleiter übernehmen allerlei kleinere und größere Tätigkeiten, begleiten aber auch auf Feierlichkeiten wie eine Hochzeit. Auch der Gang zu Ärzten, zum Friseur, in den Zoo, zum Eisessen oder einfach eine Partie Karten zu spielen ist eine der kleinsten Übungen. Sowohl stundenweise als auch ganztägig kann eine solche Alltagsbegleitung angefordert werden.

### Geschultes Personal gewährleistet Betreuung

Bei den Alltagsbetreuern handelt es sich um geschulte Mitarbeiter aus vielerlei Berufszweigen, jedoch ist allen eins gemeinsam: Sie haben alle Erfahrung mit Pflegebedürftigen in der eigenen Familie oder im Beruf. Mit Geduld, viel Einfühlungsvermögen und Verständnis

treten sie den zu Betreuenden entgegen. Außerdem steht den Alltagsbetreuer mit der Projektleiterin Sigrid Klein, einer examinierten Pflegekraft, eine versierte Unterstützung bei allen Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite.

### Finanzierung über die Betreuungspauschale

Finanziert werden die Alltagsbegleiter über die Betreuungspauschale. Auch ein Antrag auf Verhinderungspflege kann gestellt werden. Bei Demenzzkranken gilt: Auch das monatliche Budget aus der Betreuungspauschale von 100 bis 200 Euro kann für die Leistungen der Alltagsbegleiter verwendet werden. Natürlich kann die Pflege auch aus „eigener Tasche“ bezahlt werden.

Insgesamt bietet das Projekt der Sozialstation genau das wonach es benannt ist – den Pflegenden etwas Freiraum um Kraft zu tanken.

jen

## Alltagsbegleiter im Einsatz

Wir haben 18 geschulte Mitarbeiter und betreuen Klienten in Gersthofen, Neusäß, Augsburg, Langweid, Gablingen und den umliegenden Orten. Unsere Mitarbeiter betreuen sowohl Demenzzranke, als auch körperlich behinderte Menschen. Auch Menschen, die „nur“ einsam sind, finden bei uns eine nette Gesellschaft. Wir begleiten zu Ärzten, zum Friseur, in den Zoo, gehen Einkaufen und spielen auf Wunsch sogar Schafkopf. Wir können sowohl stundenweise als

auch tageweise die Pflegenden entlasten und sind notfalls auch sofort einsetzbar. Unser Alltagsbegleiter sind Männer und Frauen aus ganz unterschiedlichen Berufen. Da sind Handwerker ebenso vertreten wie Krankenschwestern, Schneiderinnen und Kinderpflegerinnen. Allen gemeinsam ist die Erfahrung mit Pflegebedürftigen in der eigenen Familie oder im Beruf. Geduld und Einfühlungsvermögen sind allen Mitarbeiterin selbstverständlich.

## ACO-GmbH



Krankentransport  
☎ 07000 4804000



Geschäftsführerin  
Edith Müller

☎ 07000 4804000

### Essen auf Rädern

220 Gerichte zur Auswahl, auch für Diabetiker!  
z. B. Suppe für 1,15 €

**Hausnotruf** 30 Jahre Erfahrung  
Sicherheit zu Hause! ab 11,64 € monatlich

### Mobilruf

Für unterwegs! ab 29,90 € monatlich

### Pflege

Tagespflege / Ambulante Pflege einschließlich Pflegenotruf



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Informationen 24 h täglich - 365 Tage  
gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk kann abweichen  
☎ 0800 90 60 777



**Ambulante Kranken- und  
Altenpflege Bobingen**

seit 1995

Donaustraße 4 • 86399 Bobingen  
Tel. 08234 7363 • Fax 08234 420387

**Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite**

- nach Krankenhausaufenthalt
- als Alternative zum Alten- und Pflegeheim
- zur Unterstützung und bei Verhinderung der pflegenden Angehörigen
- individuell nach Ihren Wünschen

**Wir sind täglich 24 Stunden für sie erreichbar**

## Mehr Platz für Senioren

In Untermeitingen entsteht ein Neubau mit zwölf betreuten Seniorenwohnungen. Für die Bauarbeiten gab Landrat Martin Sailer jetzt den Startschuss. Mit einer Gesamtwohnfläche von 724,76 Quadratmetern werden drei Häuser, verbunden mit einem Laubengang, gebaut. Diese fügen sich laut Sailer gut in die Umgebung, einem Wohngebiet, ein. Auch Bürgermeister Georg Klaußner gefällt die Idee zum Bau von Seniorenwohnungen sehr gut, denn: „Familien zum Beispiel können die Großeltern ganz in ihrer Nähe unterbringen.“ Ein weiterer Vorteil besteht im großen Einkaufspark.

pm





# Steigende Pflegesätze im Seniorenheim

## Personal- und Sachkosten erhöhen die Pflegesätze der Altenhilfe um vier Prozent

Höhere Personalkosten, erhöhte Sachkosten-Aufwendungen und höhere Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge führen zu einer Erhöhung der Pflegesätze in städtischen Senioreneinrichtungen.

Die Altenhilfe der Stadt Augsburg hat ihre Pflegesätze zum 1. März um vier Prozent angehoben. Grund dafür sind die gestiegenen Kosten in allen sieben städtischen Senioreneinrichtungen. Um moderat zu bleiben, wurde die Kostenentwicklung der letzten Jahre in Abstimmung mit den Pflegekassen und dem Bezirk Schwaben lediglich im Ansatz berücksichtigt.

„Wir möchten auch künftig älteren pflegebedürftigen Bürgern eine gute Leistungsqualität anbieten können“, sagt Werkleiter Martin Neumeier im Gespräch mit Heimbeirat und Bewohnern. Die dringend erforderliche Pflegesatzerhöhung bezeichnete er als angemessen.

Seit der letzten Preisanpassung im Jahr 2009 verzeichnete



Gemeinsam verbringen die Bewohner des Jakobs-Stifts ihre Freizeit. Foto: Altenhilfe Augsburg

die Altenhilfe nicht nur erhöhte Sachkosten-Aufwendungen für Energie und Lebensmittel. Vor allem machten sich gestiegene Personalgehälter für qualifiziertes Pflegepersonal bemerkbar. Im Bereich der Personalkostenentwicklung zählen die Auswirkungen der Tarifsteigerungen, die Erhöhungen der Beitragssätze

zur Kranken- und Rentenversicherung, die Erhöhungen der Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung sowie die Höhergruppierungen und Dienstalterssteigerungen zu den maßgeblichen Faktoren.

Aufgrund der unterschiedlichen Pflegesatzkalkulationen in den Heimen wirkt sich die Anhebung auch differenziert

aus. Während im Schenk-Stift in der Pflegestufe 1 aktuell ein Tagessatz in Höhe von 51,96 angesetzt wird, sind es beispielsweise im Anna-Hintermayr-Stift mit großzügigen Appartement-Zimmern 54,09 Euro. Am wenigsten trifft die Erhöhung Senioren, die weitgehend rüstig sind. Im Sander-Stift entstehen für Bewohner mit Pflegestufe 1 durch die Pflegesatzerhöhung beispielsweise monatliche Mehrkosten in Höhe von 84,87 Euro.

Wichtig: Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in allen städtischen Senioreneinrichtungen stabil geblieben. Die letzte lineare Pflegesatzerhöhung wurde zum 1. Januar 2009 vollzogen und betrug 3,2 Prozent. In den Jahren 2007 und 2008 gab es in den städtischen Senioreneinrichtungen keine Erhöhung der Pflegesätze. Im regionalen Vergleich liegt die Altenhilfe der Stadt Augsburg mit ihren Pflegesätzen trotz Preisanpassung noch immer im Mittelfeld.

pm/jen

## „Bitte lächeln, Alte Stadt“

Bundesbauminister Peter Ramsauer hat gemeinsam mit Professor Gottfried Kiesow von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz einen bundesweiten Fotowettbewerb zum städtebaulichen Denkmalschutz ausgeschrieben.

Am Wettbewerb „Bitte lächeln, Alte Stadt“ können professionelle Fotografen genauso teilnehmen wie Laien und Schüler, Erwachsene und Senioren.

Ramsauer: „Jeder Ort hat sein einzigartiges historisches Erbe. Geht es verloren, ist der Verlust unwiederbringlich.“ Ein entscheidendes Instrument sei dabei die Städtebauförderung und mit ihr das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. Dafür stellte der Bund bis Ende 2009 insgesamt rund 1,85 Milliarden Euro zur Verfügung.

### Motive sind vielseitig: Gebäude, Straßen und Plätze

Mit dem Fotowettbewerb erhalten die Bürger die Möglichkeit, ihre ganz persönliche Sicht auf Denkmale darzustellen. So erhofft sich das Bundesbauministerium ganz neue und private Blicke auf das historische Erbe.

Mögliche Motive sind nicht nur gut erhaltene Denkmale. Auch Gebäude, Straßen und Plätze, die noch aus ihrem Dornrösschenschlaf erweckt werden müssen, sind reizvoll. Ramsauer: „Mit den Fotos sollen persönliche Eindrücke und Empfindungen rund um den städtebaulichen Denkmalschutz dokumentiert werden.“

Die Wettbewerbsbedingungen: Einsendeschluss für die Fotos ist der 15. August 2010. Der Fotowettbewerb wird durch eine unabhängige Jury entschieden. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für Fotoausrüstungen im Wert von 1.000 Euro (1. Preis), 500 Euro (2. Preis) und 200 bis 300 Euro (weitere Preise).

pm/jen

## Die Pflegesätze der Altenhilfe Augsburg im Überblick

Quelle: Altenhilfe Augsburg

Einrichtung	Pflegestufe < 0	Pflegestufe 0	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3	Unterkunft	Verpflegung
Hintermayr-Stift	20,63 €	30,99 €	54,09 €	68,04 €	78,30 €	8,58 €	10,28 €
Hospital-Stift	21,74 €	27,77 €	53,61 €	67,08 €	77,86 €	8,58 €	10,28 €
Jakobs-Stift	21,14 €	27,28 €	53,26 €	66,85 €	77,75 €	8,58 €	10,28 €
Sander-Stift	21,26 €	27,44 €	53,52 €	67,18 €	78,12 €	8,58 €	10,28 €
Schenk-Stift	16,49 €	26,88 €	51,96 €	64,60 €	74,93 €	8,58 €	10,28 €
Servatius-Stift	15,69 €	29,50 €	52,44 €	65,92 €	76,70 €	8,58 €	10,28 €
Sparkassen	20,38 €	26,49 €	52,04 €	65,86 €	76,66 €	8,58 €	10,28 €
Durchschnitt	19,62 €	28,05 €	53,04 €	66,50 €	77,19 €	8,58 €	10,28 €

**Neu**

Mit uns erhalten Sie Ihren individuellen Flyer mit Fachinformationen

mediaprint WEKA  
info verlag gmbh  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49(0) 8233 384-0  
Fax +49(0) 8233 384-103

**Private Tages- und Kurzzeitpflege „Stauden“ Renate Huber**

Fuggerstraße 3, 86866 Mickhausen-Rielhofen  
Telefon: 08204 1388, Telefax: 08204 1834  
[www.tagespflege-stauden.de](http://www.tagespflege-stauden.de)

**Wir bieten Ihnen folgende Leistungen:**

- Betreuung in häuslicher Umgebung von 7- 18 Uhr
- Kurzzeitpflege über längere Zeit
- Hilfe bei der täglichen Körperpflege
- Medikamentöse Versorgung nach ärztlicher Anordnung
- Einüben alltäglicher Verrichtungen
- Förderung der körperlichen Beweglichkeit
- Fahrdienst für Tagesgäste

**SOZIALSTATION**

**Dinkelscherben-Zusmarshausen-Welden e.V.**  
86441 Zusmarshausen, Kapellenstr. 7

**Amb. Pflege – Palliativpflege – Tagespflege – Essen auf Rädern – Betreutes Wohnen – Betr. v. Demenzkranken zuhause oder in der Gruppe**

Tel. 08291 / 1781, Notruf (tägl. 24 Stunden bereit) 08291 / 9781

**Sie hören schlecht? Oder sind unzufrieden mit Ihrem Hören?**

**Wir helfen Ihnen – kompetent, freundlich und zuverlässig.**

Besuchen Sie uns doch einfach im Herzen von Augsburg und testen Sie die neuesten Hörgeräte – herstellerunabhängig und kostenlos! Wir freuen uns auf Sie!

86150 Augsburg ■ Annastraße 7  
Tel.: (0821) 319 52 91 ■ [www.audilogik.de](http://www.audilogik.de)

**AUDILOGIK**  
Fachzentrum für Hörgeräte





# Vorsicht vor Handwerkern und „Enkel Tom“

Kriminaloberkommissarin Barbara Macheiner verrät die dreisten Maschen der Trickbetrüger

Die Fälle von Trickbetrügern im Stadt- und Landkreis häufen sich. Die Maschen werden immer ausgeklügelter und gefährlich für die Betroffenen. Augsburg lebt sprach mit Kriminaloberkommissarin Barbara Macheiner von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle über die häufigsten Tricks.

*Frau Macheiner, was sind die einzelnen Maschen der Trickbetrüger?*

**Barbara Macheiner:** Zuerst wäre da der Handwerkertrick. Die Opfer sind hier vor allem ältere, gutmütige Menschen, die oftmals schlecht sehen oder nicht mehr ganz so mobil sind und deswegen froh um jede Hilfe sind. Dies hat für den Täter zwei große Vorteile: Erstens sehen die Betroffenen die Reparaturen nicht genau und zweitens fällt es den Opfern schwer, die spätere Täterbeschreibung durchzuführen.

Die vermeintlichen Handwerker suchen nach Makeln an älteren Häusern, erläutern dann, dass die Reparatur unbedingt notwendig sei und machen gleichzeitig ein mündliches Angebot. Von dem genannten Betrag möchten Sie eine Baranzahlung. Doch sobald die Täter ihr Geld bekommen sind die dringenden Reparaturen vergessen und werden nicht ausgeführt.

*Oft werden doch auch vermeintliche Schäden im Nachbarhaus vorgeschoben, richtig?*

**Barbara Macheiner:** Ja, oft sagen die Täter bei den Nachbarn sei ein Rohr gebrochen und sie müssen nachschauen, ob bei ihnen die Wände auch nass sind.

Die Betroffenen sagen dankend zu und lassen die vermeintlichen Handwerker in die Wohnung. Während die Opfer abgelenkt sind, sprühen die Verbrecher z.B. die Wand mit Wasser ein. Der Bewohner sieht die feuchte Stelle und ihm wird angeboten, dass die Reparatur per Barzahlung gleich ausgeführt werden kann.

*Gibt es irgendwelche Möglichkeiten, sich davor zu schützen?*

**Barbara Macheiner:** Man sollte ein gesundes Misstrauen haben, wenn Handwerker einfach vor der Türe stehen und von sich aus Arbeit verrichten möchten. Bevorzugen Sie örtliche Firmen und lassen Sie sich ein schriftliches Angebot machen. Wichtig ist vor allem, dass Sie sich eine Rechnung mit Firmenname, Adresse, genauem Datum und der jeweiligen Reparaturbezeichnung ausstellen lassen. Nie bar zahlen oder auf Vorkasse eingehen! Wenn Ihnen irgendwas komisch vorkommt, rufen Sie gleich die Polizei. Der Anruf kostet nichts und falls es sich tatsächlich um echte Handwerker handelt, ist das überhaupt kein Problem.

*Warum schlagen die Trickbetrüger oft auch zum Jahreswechsel zu?*

**Barbara Macheiner:** Zu dem Zeitpunkt muss häufig Strom oder Gas abgelesen werden. Ein vermeintlicher Stadtwerke-Mitarbeiter kommt, um den Zählerstand abzulesen und fragt die Opfer beiläufig nach dem Versteck für ihre Wertsachen. Getarnt als hilfreiche „Präventionsfrage“ geben viele Menschen dies preis. Anschließend



Ein gesundes Misstrauen ist in Zeiten von Trickbetrügereien sehr wichtig. Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

werden die Opfer abgelenkt und die Wertsachen gestohlen. Auch falsche Polizisten haben bereits bei Betroffenen angerufen, um vor Diebstählen in der Nachbarschaft zu warnen. Der Trick: Ein Kollege würde vorbeikommen und prüfen, ob etwas fehlt. An der Tür erkundigt sich der Kollege dann, wo die Wertsachen versteckt sind und schnappt sich die Beute.

*Wie kann man sich schützen?*

**Barbara Macheiner:** Lassen Sie sich den Ausweis vom Polizisten oder des Stadtwerkemitarbeiters zeigen. Anschließend können Sie bei der entsprechenden Stelle anrufen und nachfragen, ob das stimmt. Zudem ist es bei den Behörden üblich, dass diese nur nach Voranmeldung kommen.

*Wie gehen die Betrüger noch vor?*

**Macheiner:** Leider fallen immer wieder Leute auf den Wechseltrick rein. Der Täter will seinen Geldschein gewechselt haben. Zückt das Opfer den Geldbeutel, greift der Täter schnell in den Geldbeutel, um zu zeigen, wie er es gerne gewechselt haben möchte. Währenddessen entnimmt er die Scheine. Mein Tipp: Seien Sie in diesem Fall nicht zu hilfsbereit und schicken Sie die Person in einen Laden zum Geldwechseln!

*Oft liest man vom „Bekannten/Enkeltrick“. Was bedeutet das?*

**Barbara Macheiner:** Die Trickbetrüger rufen bei ihren Opfern an und warten bis diese beispielsweise den Namen eines Vekannten sagen. Die Täter stimmen zu, zum Beispiel „Enkel Tom“ zu sein und erfahren durch geschickte Gesprächsführung Details. Haben Sie sich erst das Vertrauen erschlichen, täuschen sie einen Notfall vor und behaupten, sie benötigen eine höhere Geldsumme. Nach der Rückkehr von der Bank erhält das Opfer einen Anruf. „Enkel Tom“ sagt, er könne das Geld nicht selbst abholen und schicke einen Freund. Gleich darauf klingelt es an der Tür.

*Doch wie schützt man sich davor?*

**Barbara Macheiner:** Mein Tipp: Am Telefon keine Details verraten und beim echten „Enkel Tom“ nachfragen! Rufen Sie die Polizei an und informieren Sie diese über den Vorfall. Dort erhalten Sie auch Informationsmaterial.

Julia Winter

## 10 Tipps: So schützen Sie Ihr Kind vor Gewalt

ANZEIGE

Die Kids-WingTsun Verhaltensregeln für Kinder und Eltern erhöhen die Sicherheit – Hinweise für einen sicheren Schulweg

**Kinder sind erwachsenen Angreifern körperlich immer unterlegen. Deshalb werden in den 500 Kids-WingTsun-Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Verhaltensregeln unterrichtet, die die Sicherheit der Kinder erhöhen.**

**1. Gemeinsam gehen:** Der kürzeste Weg muss nicht der sicherste sein. Kinder sollten Wege mit vielen Passanten nutzen, die sie im Notfall an-

sprechen können. Gehen Sie den Weg mit Ihrem Kind gemeinsam ab, zeigen Sie ihm Orte, wo Ihr Kind im Notfall immer jemanden ansprechen kann. Ihrem Kind muss klar sein: Ich darf diesen Weg nie verlassen und muss zügig nach Hause gehen.

**2. Gruppen bilden:** Sprechen Sie sich mit anderen Eltern ab, damit kein Kind alleine gehen muss. Alle Eltern müssen ihren Kindern klar machen, dass keiner zurückgelassen wird.

**3. Distanz halten:** Machen Sie mit Ihrem Kind Rollenspiele. Wichtig ist, Ihrem Kind zu zeigen, dass die richtige Antwort auf die Frage eines Fremden nur sein kann: „Ich bin ein Kind, fragen Sie einen Erwachsenen!“

**4. Geheimnisse verbieten:** Kinder lieben Geheimnisse. Genau das versuchen Täter auszunutzen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es keine Geheimnisse gibt, die Mama und Papa nicht wissen dürfen, egal was ein anderer Erwachsener sagt.

**5. Namen auf Schulranzen vermeiden:** Schreiben Sie den Namen und die Adresse Ihres Kindes nie außen auf den Schulranzen, sondern bringen Sie innen ein Schild an.

**6. Codewort vereinbaren:** Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind ein Codewort, für den Fall, dass Sie es nicht wie besprochen von einem Treffpunkt abholen können. Egal ob Arbeitskollege

oder Nachbar – nur wenn die Person das Codewort nennt, steigt Ihr Kind zu ihr ins Auto.

**7. Schreien üben:** Sagen Sie Ihrem Kind nicht nur, dass es im Notfall um Hilfe schreien soll, üben Sie es auch gemeinsam.

**8. Passanten einbinden:** Üben Sie mit Ihrem Kind und mit Bekannten, wie man Passanten gezielt um Hilfe bittet.

**9. Regeln erklären:** Besonders bei bekannten Personen, wie Nachbarn, sind Kinder zu ver-

trauensvoll. Stellen Sie klare Regeln für Ihr Kind auf und üben Sie diese im Rollenspiel

**10. Holen Sie Hilfe:** Rollenspiele mit Mama und Papa sind oft schwer. Bitten Sie daher einen Bekannten, den Ihr Kind nicht kennt um Hilfe oder wenden Sie sich an einen Kids-WingTsun-Fachtrainer. Goldene Regel: Die Kinder müssen immer wissen, dass es sich um ein Spiel handelt und dürfen keine Angst bekommen. pm

### Über Kids-WingTsun

Kids-WingTsun ist ein Selbstbehauptungsprogramm für Kinder. Ziel des Trainings ist die Verteidigung gegen gleichaltrige Angreifer oder Erwachsene. Die Kinder lernen Verhaltensregeln für den Notfall, die sie wöchentlich in der Kids-WingTsun-Schule und in Rollenspielen auf der Straße üben. Als Hausaufgabe werden die Regeln zu

Hause mit den Eltern wiederholt, damit auch diese die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

Weitere Informationen unter [www.kids-wingtsun.de](http://www.kids-wingtsun.de) oder bei Marc Schulin (Telefon: 0700-30080090 oder 0172-7674868; E-Mail: [info@wingtsun-schulen-schulin.de](mailto:info@wingtsun-schulen-schulin.de)).

**EWTO** Fachschule für Gewaltprävention  
**Kostenlose Informationsstunde**  
 jeden Montag um  
**20:15 Uhr**  
 Kirchbergstr. 1  
 86157 Augsburg  
 Anmeldung unter:  
 ☎ 0700 - 300 800 90  
 ✉ [info@wt-augsburg.de](mailto:info@wt-augsburg.de)

wt-augsburg.de





# Fahr-Training im Duett

Kombi-Paket für Jung und Alt

Mit einem neuen Angebot bringt der ADAC Jung und Alt in einem Fahrzeug zum gemeinsamen Fahrsicherheitstraining zusammen. Unter dem Titel „Generationentraining“ üben hier Vater und Sohn, Tante und Nichte oder Opa und Enkel gemeinsam. Voraussetzung für dieses Angebot zu einem besonderen Sparpreis ist immer ein älterer, routinierter Fahrer und ein Fahranfänger.

„Beim Junge-Fahrer-Training haben wir regelmäßig beobachtet, dass Eltern ihre Sprösslinge morgens bringen und dann den ganzen Tag über auf sie warten“, berichtet ADAC Cheftrainer Ralf Müller-Wiesenfath, von der Entstehung des außergewöhnlichen Kurses. „Wir wollen, dass alle unsere Gäste hier einen tollen, lehrreichen Tag erleben, und haben deshalb dieses Kombi-Angebot entwickelt.“

Inhaltlich erfordert der Kurs vor allem vom Trainer etwas Flexibilität. Denn die Fahranfänger erleben schwerpunktmäßig das „Junge-Fahrer-Training“ während die Routiniers ihre Kenntnisse beim Pkw-Intensivtraining erweitern.

„Das besonders attraktive daran ist, dass sich die Zweier-Teams ja während des Trainings gegenseitig über die Schulter schauen und so noch voneinander profitieren können“, so Fahrsicherheitsexperte Müller-Wiesenfath.



Anfänger und erfahrene Fahrer profitieren beim Pkw-Generationentraining von einander.

Foto: ADAC

Das ADAC Generationentraining für zwei Personen dauert acht Stunden und findet in den Fahrsicherheitsanlagen des ADAC in Augsburg, Kempten/Allgäu, Regensburg, und Landshut/Ellermühle sowie Simbach/Braunau (A) statt. pm/ADAC

Infos und Buchung unter [www.sicherheitstraining.net](http://www.sicherheitstraining.net) oder telefonisch unter 01805 11 73 11 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min).

## Mitmachen und gewinnen

Vater, Sohn, Tante, Nichte, Opa, Enkel aufgepasst und mitgemacht! *Augsburg lebt* verlost zweimal ein Teamticket (für Jung und Alt) für das Pkw-Generationentraining.

E-Mail-Adresse) und dem Stichwort „ADAC-Gewinnspiel“ bis zum 16. April ein. Das Los entscheidet.

Senden Sie uns eine E-Mail, eine Postkarte, ein Fax oder einen Brief mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer,

Kontaktdaten: mediaprint WEKA infoverlag Lechstraße 2 86415 Mering E-Mail: [redaktion@weka-info.de](mailto:redaktion@weka-info.de) Fax: 08233-384115

**allesdeutschland**  
sag es weiter!  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

**FINANZIEREN SIE FLEXIBEL MIT DER MAZDA VARIOPTION<sup>1)</sup>**

**DER MAZDA3**

Finanzierung **0,01 %**<sup>2)</sup>  
Monatliche Rate € **109**<sup>2)</sup>

- ABS, EBD, DSC mit TCS
- 6 Airbags
- Mazda Audio-System
- CD-Player (MP3-fähig)
- Notbrems-Warnblinkautomatik
- Elektrische Fensterheber

Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,3 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 6,3 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 149 g/km.

**AUTO FREY**

Gersthofen Flotowstraße 1 Tel. 0821/49011-0  
Untermeitingen Lagerlechfelder Str. 50 Tel. 08232/903109 Service Auto Jenkewitz  
Augsburg Bgm.-Wegele-Str. 18 Tel. 0821/747774-0

[www.auto-frey.com](http://www.auto-frey.com)

⊖ Altfahrzeuge ⊕ saubere Luft

Abb. enthält Sonderausstattung

Der Fiat Panda ab **5.990\*\*** Euro (inkl. FIAT-ecoplus<sup>+</sup> BONUS<sup>1)</sup> oder ab **59,90\*\*** Euro<sup>2)</sup> IM MONAT

Tauschen Sie alt gegen neu und fahren Sie den Fiat Panda mit Fiat-ecoplus<sup>+</sup> Bonus schon ab 5.990 €<sup>1)</sup> oder für 59,90 €<sup>2)</sup> im Monat. **Fiat - Umweltfreundliche Ideen in Serie. WENIGER IST MEHR, WENIGER IST BESSER, WENIGER IST GENIAL.**

<sup>1)</sup> Voraussetzung: nur in Verbindung mit der Abgabe eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeuges zur endgültigen Stilllegung. Nachlass, keine Barauszahlung. <sup>2)</sup> Ein Finanzierungsangebot der Fiat Bank für den Fiat Panda 1.1 8V Active<sup>+</sup>: Anzahlung 3.700 Euro, 35 Monatsraten à 59,90 Euro, Laufzeit von 36 Monaten, 6,99% effektiver Jahreszins, Laufleistung 30.000 km, Schlussrate 5012,06 Euro.\*\*

Privatkundenangebote gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Panda bis 31.03.2010.

\*Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/km): innerorts 6,6; außerorts 4,1; kombiniert 5,0. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 119  
\*\*zzgl. Fracht 690,- €

Gerne erstellt Ihnen Ihr Fiat-Händler ein individuelles Angebot.

**Autohaus Mayrhörmann GmbH**  
Ulmer Straße 12 bis 14 · 86420 Diedorf-Biburg · Tel. 0821/4866-0  
**Autohaus Huber & Söhne GmbH**  
Schmutterstr. 11 · 86368 Gersthofen-Batzenhofen · Tel. 08230/8903-0  
**Autohaus Schwegler**  
Pallottweg 5 · 86316 Friedberg · Tel. 0821/600910  
**Autohaus Böttcher GmbH**  
P.-Henlein-Str. 1/Gutenbergs-Str. 9 · 86399 Bobingen · Tel. 08234/5544  
**Autohaus Klaus e.K.**  
Metzstraße 15 · 86316 Friedberg · Tel. 0821/62239  
**Autohaus Reith GmbH**  
Deutschenbastr. 21 · 86157 Augsburg · Tel. 0821/523965  
**Autohaus Rößle**  
Kaufbeurer Str. 52 · 86830 Schwabmünchen · Tel. 08232/2055

# So wird Ihr Auto frühlingsfit

Endlich wird's Frühling! Die Winterklamotten wandern im Schrank nach hinten, der Frühjahrsputz steht an. Vergessen Sie dabei nicht Ihr Auto, das den ganzen Winter schwer gelitten hat.

1) **Waschanlage:** In der Waschanlage sollte das Auto vom größten Schmutz befreit werden. Eine gründliche Wagenreinigung befreit das Auto von den letzten Schnee- und Salzresten, aber auch eine Unterbodenwäsche ist wichtig.

2) **Scheibenwischer:** Gerade in der kalten Jahreszeit kratzen die Wischerblätter leider oft über die Scheibe. Deshalb im Frühling am besten neue Wischerblätter anschaffen!

3) **Tür- und Fensterdichtungen:** Auch die Gummidichtungen an Fenstern und Türen haben im Winter gelitten. Gummi kann durch Kälte und Nässe porös werden. Um diesem Prozess entgegenzuwirken, sollten die Dichtungen mit warmen Wasser gereinigt und später gefettet werden.

4) **Winterreifen:** Von Oktober bis Ostern sollten Winterreifen benutzt werden. Sobald die Temperaturen allerdings konstant über sieben Grad liegen, können die Winterreifen getrost durch Sommerreifen ersetzt werden. Bei der Gelegenheit lohnt es sich auch gleich das Profil der Winterreifen zu checken, bevor man diese umsonst in den Keller trägt. Wenn der goldene Rand einer Ein-Euro-Münze komplett im Profil verschwindet ist alles im grünen Bereich.

5) **Innenraum:** Nur zu oft setzt sich die Feuchtigkeit der letzten Monate im Auto fest. Die Folgen sind beschlagene Scheiben, feuchte Fußräume und im schlimmsten Fall sogar Schimmel. Am besten reinigen Sie die Fußmatten gründlich. Der Feuchtigkeit rücken Sie mit ein paar alten Tageszeitungen zu Leibe – einfach unter die Fußmatten legen!

6) **Lackschäden:** Gründlich unter die Lupe nehmen sollten Sie den Lack Ihres Wagens. Steinschläge und kleinere Kratzer sollten besser gleich mit einem Lackstift aus dem Fachhandel oder von der Fachwerkstatt ausgebessert werden, bevor sich Rost bilden kann.

7) **Batterie:** Gerade die Batterie sollte nach der kalten Jahreszeit in einer Fachwerkstatt überprüft werden.

8) **Auspuff-Check:** Um sicher zu gehen, dass der Auspuff keine Risse hat sollten Sie diesen regelmäßig kontrollieren. Sollte doch mal etwas kaputt gegangen sein, muss der Schaden allerdings in einer Fachwerkstatt repariert werden.

9) **Stoßdämpfer:** Auch hier gilt: kurz kontrollieren ob noch alles so funktioniert, wie es sollte und nichts ausläuft.

10) **Kofferraum:** Ihren Kofferraum können Sie nun getrost von unnötigem Winterballast befreien. Das spart nicht nur Platz sondern auch Sprit.

jen





In den Einrichtungen der Lebenshilfe steht die individuelle Förderung der Schüler an erster Stelle.

Foto: Barbara Weisenberger

Vormittags drücken sie die Schulbank – nachmittags werden sie in der Heilpädagogischen Tagesstätte umsorgt und gefördert.

Foto: Barbara Weisenberger

## „Wir wollen Zukunftschancen verbessern“

Die Brunnenschule der Lebenshilfe Augsburg erstrahlt im neuen Glanz – Festakt am 18. Juni geplant

Das Förderzentrum „Brunnenschule“ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung liegt in Königsbrunn und bietet etwa 280 Schülern und Schülerinnen Platz zum Lernen (wir berichteten). In den vergangenen Jahren wurde die Schule von Grund auf saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Augsburg lebt sprach mit Ingrid Lanz, der Schulleiterin, über die großen und kleinen Veränderungen.

Frau Lanz, was ist der konzeptionelle Ansatz der „Brunnenschule“?

**Ingrid Lanz:** Die genaue Bezeichnung lautet „Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Augsburg“. In unserer Schule fördern wir Kinder und Jugendliche, die einen hohen Förderbedarf haben, der auf unterschiedlichen Ursachen beruht.

Wie wird das umgesetzt?

**Ingrid Lanz:** Unsere Lehrkräfte unterrichten nach einem Lehrplan alle Unterrichtsfächer, wie Mathematik, Deutsch, Musik, Kunst, Sport etc. Dabei deckt unsere Schule von der Grundschulstufe über die Haupt- bis zur Berufsschulstufe alles ab.

Am Nachmittag werden die Kinder und Jugendlichen dann in der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Augsburg betreut. Dort arbeiten Erzieher, Kinderpfleger und Fachpersonal wie Logopäden, Ergotherapeuten, Psychologen und Sozialarbeiter. Die Zusammenarbeit der Einrichtungen kommt den Kindern und Jugendlichen sehr zugute.

Seit Kurzem erstrahlt die Schule in neuem Glanz. Welche baulichen Maßnahmen wurden denn nun an der Schule verwirklicht?

**Ingrid Lanz:** Der ursprüngliche Bau stammt aus den 70er Jahren. Damals war zum Beispiel eine energiesparende Bauweise noch kein Thema. Auch die Raumaufteilung hat den heutigen Erfordernissen nicht mehr entsprochen. Der bestehende Gebäudeteil wurde nach modernsten Maßstäben saniert, und die Schule wurde um einen – wirklich sehr gelungenen – großzügigen Anbau erweitert.

Im Zuge des Neubaus wurde eine neue Aula errichtet, die modern und wunderschön ist. Unsere Schüler halten sich sehr gerne darin auf. Eine Glaswand über zwei Stockwerke lässt hier richtig viel Licht herein – wie geschaffen für Feste und Feiern!

Zudem sind neue Klassenräume entstanden, es gibt eine Schulküche, die modernsten Ansprüchen entspricht, und verschiedene Fachräume für den Werk- und Textilarbeitsunterricht.

Darüber hinaus wurde noch ein wichtiger Bereich neu gestaltet, die „SVE“.

„SVE“, was ist das?

**Ingrid Lanz:** Das ist die „Schulvorbereitende Einrichtung“ der Brunnenschule. In den sehr schön gestalteten Räumen der „SVE“ werden etwa 30 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren betreut. Die Ausstattung entspricht modernen

pädagogischen Anforderungen und bietet den Kindern somit individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Das alles hört sich ja auch nach einer Menge Geld an. Wie konnte das Projekt denn finanziert werden?

**Ingrid Lanz:** Wir haben das Projekt im Vorfeld durch die Regierung genehmigen lassen, die einen Großteil der Kosten übernehmen wird. Die Lebenshilfe musste und muss aber über mehrere Jahre in Vorleistung gehen, was natürlich eine enorme finanzielle Belastung bedeutet. Trotzdem haben wir uns für das Projekt entschieden, weil wir

die Bildungsmöglichkeiten und damit die Zukunftschancen für Menschen mit Behinderung weiter verbessern wollen. Das sehen wir als unsere Aufgabe. Und natürlich freuen wir uns dabei über jede Unterstützung.

Und nun ist das Bauprojekt abgeschlossen?

**Ingrid Lanz:** Ja, und das wollen wir auch gebührend feiern! Am 18. Juni wird es einen großen Festakt unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Barbara Stamm geben. Das wird ein ganz besonderer Tag werden – für unsere Schüler und für unsere Mitarbeiter.

pm/jen



Vorher-Nachher: Die Brunnenschule erstrahlt heute im neuen Glanz (Bild rechts).

Fotos: Robert Eiler (Bild links), Norbert Liesz (Bild rechts)



**Lebenshilfe Augsburg**

Es ist normal anders zu sein...

„Ich möchte ... meine eigenen 4 Wände haben! Ich kann vieles selbst erledigen und bin nicht auf die ständige Anwesenheit eines Betreuers angewiesen. Aber ich fühle mich sicherer, wenn ich weiß, dass ich jemanden erreichen kann, falls ich mal Hilfe brauche.“

**Selbstbestimmt Wohnen, ohne allein zu sein – Hier wird es Realität!**

**Ambulant betreutes Wohnen:** Schön gelegen und gut erreichbar, entstehen 17 behindertengerecht ausgestattete Wohneinheiten in Augsburg-Haunstetten, Adelheidstraße 5.

**Bezugsfertig vorauss. Jan. 2011**



**Interessiert? Sprechen Sie mit uns:**  
Bereichsleitung Wohnen  
Thomas Kranzfelder  
Tel. 0821/809 98 30  
wohnheim@lebenshilfe-augsburg.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Augsburg    Lebenshilfe Wohnstätten GmbH    Stiftung Lebenshilfe Augsburg

Geschäftsstelle: Elmer-Fryar-Ring 90, 86391 Stadtbergen

Tel. 0821/34 6 87-0 • Fax 0821/34 6 87-33 • E-Mail: info@lebenshilfe-augsburg.de • www.lebenshilfe-augsburg.de





# Familienmesse mit Programm

Das diesjährige Motto: „Rund um die Familie und das Haustier“

Bereits zum vierten Mal findet in der Singoldhalle Bobingen die Familienausstellung BO-GA statt. Vom 30. April bis zum 2. Mai gibt es dort Verbrauchertipps, Produktinfos und Fachinformationen für Jung und Alt.

Diese Messe wird – wie der Name schon sagt – die ganze

Familie unterhalten. Verschiedene Unternehmen präsentieren sich hier, um ihre Produkte und Dienstleistungen und neue Kundenkreise zu erschließen. Dieses Jahr steht die Messe unter neuer Organisation. Die Firma „Messe und Ausstellungskonzepte“ von Friedbert Riedel erwartet heuer ca. 35.000 Besucher, die sich von den rund 150 Ausstellern

begeistern lassen dürfen. Dank der hohen Besucherzahl fördert die Messe den Wirtschaftsstandort nachhaltig. Zudem fungiert sie als Plattform für alle Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe.

Dieses Jahr steht die Messe in der Singoldhalle unter dem Motto „Rund um die Familie und das Haustier“. Junge, innovative Unternehmen und Dienstleister sind auf der BO-GA immer gern gesehen. Meist locken diese durch spritzige Marketingstrategien und tolle Angebote gerade auch junge Besucher auf die Messe.

Ein buntes, abwechslungsreiches, interessantes und informatives Programm mit vielen verschiedenen Sonderschauen zu aktuellen Themen und Trends unterstreichen das diesjährige Motto der BO-GA und sorgen für eine große Portion Abwechslung. So ist durch das vielfältige Programm für jeden etwas dabei vom Flöten basteln und bemalen für die Kleinen bis hin zum Tierheilpraktiker, der ihren vierbeinigen Mitbewohner etwas genauer unter die Lupe nimmt.

Sie können sogar während eines 20-minütigen Rundfluges die BO-GA von oben betrachten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: So wird auch dieses Jahr wieder vom Elternbeirat der Realschule das BO-GA-Café eröffnet, welches jedes Jahr aufs Neue durch sein reichhaltiges und fantasievoll gestaltetes Kuchen-Bufferet die Besucher erfreut. Wer es etwas deftiger mag, kann sich am Samstag von der Grillvorführung von Schuster und Kohl begeistern lassen und an der anschließenden Probeverköstigung teilnehmen.



Zahlreiche Besucher stürmten bereits in den vergangenen Jahren die BO-GA. Heuer öffnet die Messe die Tore vom 30. April bis zum 2. Mai. Foto: privat

**2010**  
**BO-GA BOBINGEN**  
 die große Familien-Ausstellung

- Eintritt frei
- über 150 Aussteller
- jede Menge Spass
- und Unterhaltung

Fr. 13 - 19.00 Uhr  
 Sa-So 10.00 - 18.00 Uhr  
 Singoldhalle Krumbacher Str. 11

**30. April - 02. Mai**

Top-Firmen aus der Region  
 verschiedene Regionalverbände  
 Südtiroler Firmen präsentieren sich

Viel Interessantes  
 Rund um die Familie und das Tier\*  
 Tiersegnung  
 Flöten selber basteln und bemalen  
 Porträt vom Schnellzeichner  
 Tierheilpraktiker macht Kurzcheck  
 TOP-Idee  
 Zamberl Rennen in 3 Klassen  
 -mitmachen kann jeder  
 - max. 30 Teilnehmer

**WEKA**  
**mediaprint**  
 infoverlag

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

mediaprint WEKA info verlag gmbh  
 Lechstraße 2 · 86415 Mering  
 Tel.: 08233 384-0 · Fax: 08233 384-103  
 E-Mail: info@weka-info.de  
 www.mp-infoverlag.de · www.alles-deutschland.de

„Restaurator für antike und moderne Möbel“

**wolfgang brodte**  
 restaurieren  
 reparieren  
 modernisieren  
 vergolden

Lechallee 51D · 86399 Bobingen  
 (Nähe Landsberg am Lech)

Telefon: 08234 90 28 21  
 Mobil: 0176 44 56 87 07  
 E-Mail: info@wolfgang-brodte.de

www.wolfgang-brodte.de

**AUTOMOBILE TIERHOLD**  
 VOLVO | KIA | MAZDA

*Drei starke Marken unter einem Dach!*

Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg – Haunstetten  
 Tel. 08 21/ 8 08 99 -0 · www.tierhold.com

**Ein schönes Zuhause. Ganz sicher.**

- Stationäre Langzeitpflege
- Fachpflege für dementiell Erkrankte
- Kurzzeit-/Urlaubspflege
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad

Kursana Domizil Bobingen, Haus Elias, Regensburger Allee 12, 86399 Bobingen  
 Telefon: 0 82 34 . 9 05 -0, Telefax: 0 82 34 . 9 05 -1 03, www.kursana.de

Mein sicheres Zuhause. **KURSANA** DOMIZIL

**Bobingen**

NAH DRAN, STATT MITTEN DRIN.  
 Ihr Wirtschaftsstandort mit Zukunft

**vielfältig zentral attraktiv**

Stadt Bobingen  
 Rathausplatz 1, 86399 Bobingen  
 Telefon: 08234/8002-0  
 Telefax: 08234/8002-25  
 www.bobingen.de

**www.atropa-akademie.de**  
**Heilpraktikerschule & Seminarzentrum**  
 Tel.: 0821/438 05 54

**Naturheilkunde für Tiere**

(AR) Nicht nur im menschlichen Bereich, sondern auch bei der Behandlung von Tieren steigt die Nachfrage zu natürlichen Therapiemethoden. Tierheilpraktiker behandeln ihre Patienten unter anderem mit Homöopathie, Bachblüten, Akupunktur, Bioresonanz und setzen Tierkinesiologie und Tierkommunikation als Mittel zum besseren Verständnis der Tierprobleme ein.

Durch ihre Ursprünglichkeit und die Klarheit in ihrem Wesen reagieren Tiere in der Regel sehr direkt und schnell auf feine Schwingungen, Impulse und Informationen, die ihnen helfen, ihre Gesundheit wieder zu erlangen oder zu erhalten. So bietet die Tiernaturheilkunde eine positive Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung.

An speziellen Schulen werden Seminare zu allen gängigen alternativen Behandlungsmethoden angeboten. So ist auch die Kommunikation mit Tieren oder die Tierkinesiologie für jeden schnell und leicht erlernbar. Auch die Ausbildung zum Tierheilpraktiker kann in einem berufs begleitenden Studium absolviert werden.

Je mehr Menschen den einfühlsamen Umgang mit Tieren und natürliche Heilmethoden kennenlernen, umso nachhaltiger kann die Lebensqualität und Gesundheit unserer Haustiere verbessert werden.

Die Atropa Akademie Augsburg bietet neben der normalen Heilpraktikerausbildung und einer Vielzahl von Seminaren auch zahlreiche Kurse und Seminare rund um die Tiergesundheit für Tierhalter und Tiertherapeuten an. Sie finden den Stand der Atropa Akademie auf der Bo-Ga in der Halle „Tier“.





# WASSERBETTEN + Polsterbetten + Schubladensockel + vollberuhigte Wasserbetten

## MATRATZEN - LATTENROSTE - MOTORRAHMEN

Riesenauswahl, alles vorrätig, beste Beratung, 100% Service

## POLSTERMÖBEL ÜBER 220 GRUPPEN in Feldkirchen und Kissing

**DA LOHNT SICH JEDER WEG!** Wir versuchen Ihnen Ideen zu geben - bringen Sie Foto und Raumgröße mit!

**IHR GESCHENK!** Bei Anfahrt über 25 km erhalten unsere Kunden als Entschädigung ab 200 € Einkaufswert, 50 Euro Anfahrtpauschale angerechnet!

**50,- €** für Sie!



**LUXUS-BEZUG WASCHBAR!**

7-Zonen - Kaltschaum, 16 cm dick ab **149,- €**

7-Zonen - Kaltschaum, 19 cm dick ab **179,- €**

7 Zonen-Twin Duo 1 Schlafseite: Härte 2 1 Schlafseite: Härte 3-4

2in1 **598,- €** 23 cm dick **298,- €**

**PREISHIT!!!**

**CUSTOM-MADE** Eine neue Matratzentechnik. 16 versch. Festigkeiten können Sie selbst einstellen.



1.498,- € **798,- €**

1/2 Wasserbett + 1/2 Matratze **NEBENEINANDER!** 1 Seite mit spezial Kalt- + Viscoschaum 1 Seite mit Wasser gefüllt, voll beruhigt Alles unter einer Luxusauflage - zusätzlich kann auch die Schaumseite temperiert werden.



**EXKLUSIV BEI MERZ!**

### Gesunder und erholsamer Schlaf kommt von Merz Import Export!

Ein Besuch beim Wasserbetten- und Matratzenspezialisten Merz in Feldkirchen Ost - Weißenfelderstraße 2

Seit Jahren hören wir wahre Wunderdinge über den Wasserbettenriesen im Münchner Osten. Viele Leser und Kunden berichten fast wie über eine wundersame Heilung Ihres Körpers und speziell Ihrer Bandscheiben oder allgemeinen Rückenproblemen.

Auf Nachfrage beim Wasserbetten-Spezialist, Siegfried Merz, in Feldkirchen, warum werden normale Wasserbetten mehr und mehr vom Markt genommen und gleichzeitig boomen Ihre WigWam Betten so? Die Antwort, so Merz, ist ganz einfach. Die meisten, über 90% unserer Kunden sind über 40 Jahre alt und haben meist sehr starke Beschwerden mit ihren Bandscheiben, Rücken oder Gelenken.

Diese Kunden können kein normales Wasserbett mit wackeln oder schwabbeln vertragen. Sie brauchen ein sogenanntes fixiertes und kuscheliges System, das auch noch stufenlos pro Seite in der Festigkeit eingestellt werden kann, so verschieden, als hätte man 6 verschiedene Festigkeiten. Somit bleibt kein Wunsch offen erklärt S. Merz. Unsere Devise heißt: Wir verkaufen Wasserbetten an Kunden, die kein Wasserbett wollen. Probieren Sie's einfach mal aus. Allein die Optik der hochwertigen Bezüge sind beeindruckend. Als ich mich auf ein Wasserbett setzte merkte ich sofort, man kippt nicht nach hinten, man sitzt fest wie auf einer sanften Matratze.

In der liegenden Position fühlte ich mich sofort wie auf Wolken, ohne störendes wackeln und schaukeln. Kein Vergleich zu herkömmlichen Betten, die ich bisher erprobt hatte. S. Merz erklärte, dass diese Energiespar-Wasserbetten durch ihre einzigartigen 7 cm hohen Brokatbezüge kaum Energie verbrauchen. Durch spezielle Hautfilter wird auf der Oberfläche Hautstaub abgefangen, dies erspart die Innenreinigung. Ein weiteres Highlight ist das Membransystem, das Schweißablagerungen verhindert und Milben in der trockenen, warmen Umgebung keine Überlebenschance bietet.

Zum Abschluss erwähnte S. Merz noch sein neues Matratzensystem, das mit 16 Festigkeitseinstellungen fast an seine Luxus-Wasserbetten heranreicht. Übrigens, alle Wassermatratzen können in jedes handelsübliche Bett eingebaut werden.

## JETZT KAUFEN HEISST GELD SPAREN!!!

**Wasserbetten** Das schenkt man heute! ab **499,- €**

**PREISVORTEIL DURCH EIGENE PRODUKTION!**

Dieses Bett kaufen und nach 3 Monaten entscheiden Sie ob Sie umrüsten auf "alles Wasser" oder alles "Schaum" oder "1/2 Wasser + 1/2 Schaum" für Sie die Lösung ist!

### Wasserbettcouchen

für Junge Leute, die Kuscheln und gut schlafen wollen 90x100 ab **899,- €**



Komplett ab **589,- €** Sitzgruppen ab 589,- bis 10.000,-



**1.898,- €** Leder Couchgarnitur, Luxus-Longlife, mit allen Extras

**NEU BEI MERZ: KÖRPERANPASSENDE POLSTERMÖBEL SITZEN WIE AUF WOLKEN ZUM HERSTELLERPREIS!!!**

Integrierte Lendenverstärkung, alles ist möglich, bis zur Taschenfederkernpolsterung, Fernsehsessel integriert - pflegefreies, weiches Leder!

...in vielen Varianten 3er + 2er + Sofa oder als Wohnlandschaft in fast jedem Maß! Preis je nach Größe.

### USA-DESIGN



...und jetzt auch auf ca. 1500 qm in Neukissing nahe Friedberg / Mering! ...kommen - sehen - mitnehmen!



LESEN SIE > DAS KÖNNTEN SIE SEIN!!!

### WIEDER GUT SCHLAFEN!

Wir raten jedem der Rückenprobleme hat zu diesem Test!

Herrmann K. Aus NB, 53 Jahre alt, seit über 7 Jahren leide ich an extremen Rückenproblemen während der Nachtruhe. Fast jede Nacht stand ich mehrere male auf, da ich nicht mehr liegen konnte. Mein Arzt gab mir Schmerzmittel welche nach einiger Zeit nichts mehr brachten und auch das Problem nicht lösten. Von Bekannten hörte ich, dass diese ähnliche Probleme hatten, aber seit einem Jahr schmerzfrei sind und durchschlafen. Sie hatten bei Fa. Merz das L3 Vario Matratzensystem gekauft, beide Schlafen jetzt auf Wasser obwohl Ihnen auch die Spezial-Mehrlagenmatratze extrem geholfen hatte. Sie beide schwören auf dieses System! Seit 6 Monaten schlafe auch ich in diesem Spezialsystem, meine Frau auf Wasser und ich auf dem gewärmten Schaumsystem. Nach 4 Tagen waren meine Schmerzen fast null, heute Schlafen wir beide wie auf Wolken. Vielen Dank an Ihr L3 System!



### OFFENE KAMINE - RIESENAUSWAHL IN FELDKIRCHEN!!!

Für jede Wohnung, brauchen kein Ofenrohr. Unglaublich preiswerte Heizkosten!



Können in jede Wohnung ohne Genehmigungen aufgestellt werden. Diese Kamine sind die Brenngünstigsten am Markt, fragen Sie nach dem Kostenvergleich!

...heizt 45 qm!

**Filiale Kissing** Neukissing direkt an der B2 86438 Kissing - Römerstraße 41 Tel.: 08233 - 212 02 41

**MERZ Import Export** 85622 Feldkirchen - Weißenfelder Str. 2 Tel.: 089 - 959 934 45 - Fax 089 - 959 934 46 www.merz-wasserbetten.com

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr - Samstag 10.00 - 16.00 Uhr